

# Evaluation des Bibliothekartages in Mannheim 2008

## Endgültige Auswertung (Datenübersicht)

Grundlage: Auswertung von 557 Antwortbögen (knapp 17 Prozent der Teilnehmer)

Auswertungsprogramm: SPSS Version 16.0 für Windows(Häufigkeitstabellen, Säulendiagramme)

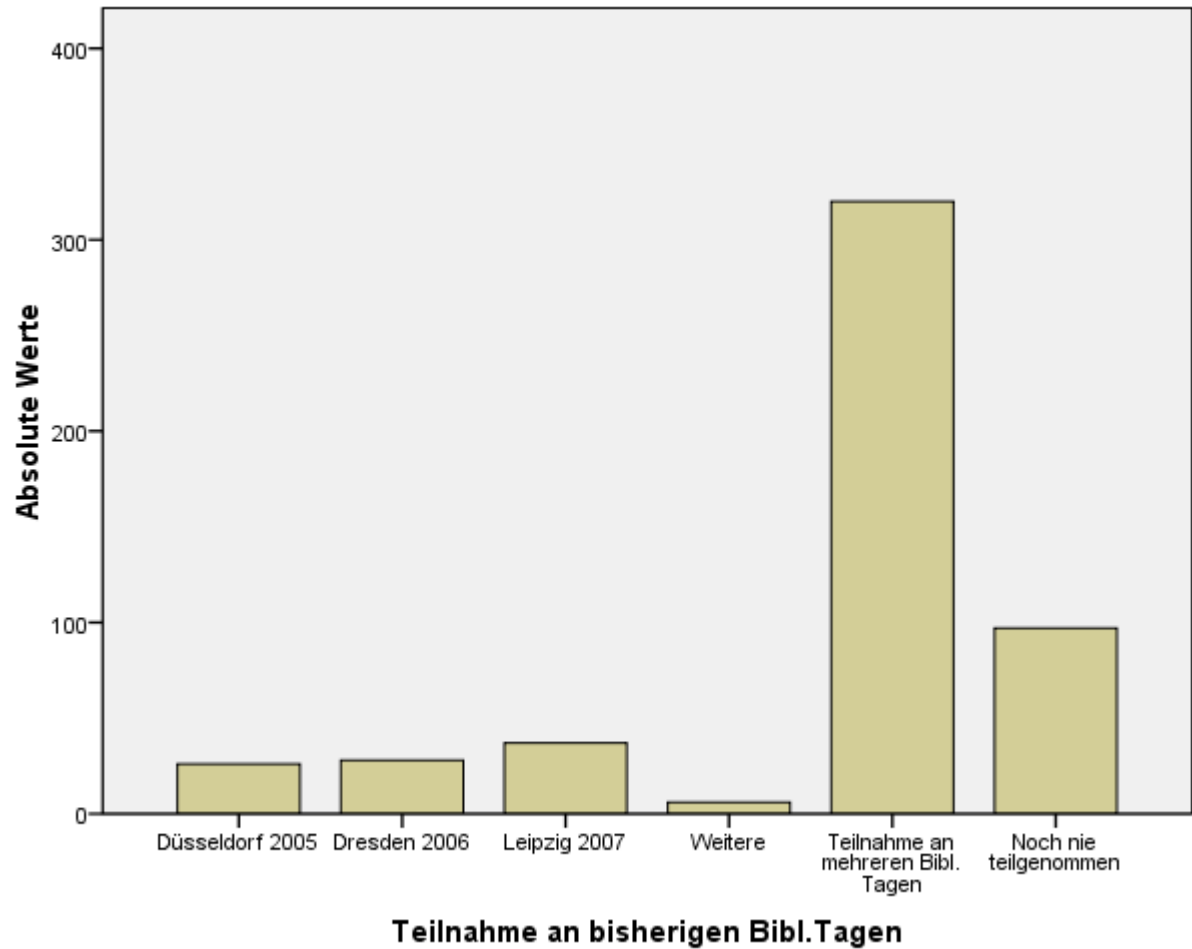
Stand: 22. Dezember 2008

Ausgewertet von: Dr. Wilfried Sühl-Strohmer (UB Freiburg)

### 1. Ich habe bislang an folgenden Bibliothekartagen bzw. Bibliothekskongressen der vergangenen Jahre teilgenommen:

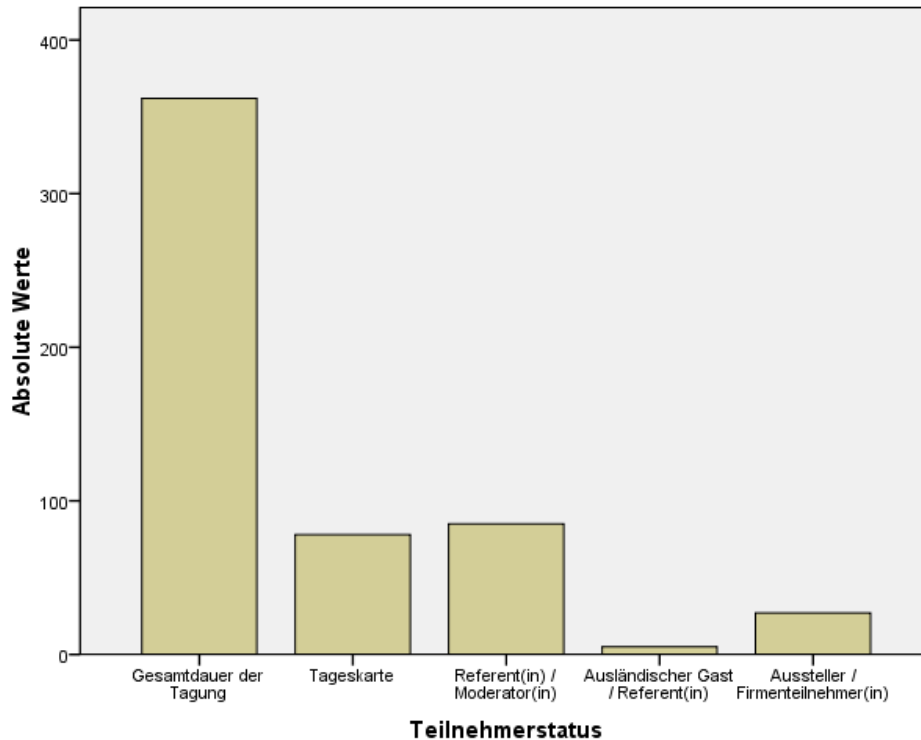
Teilnahme an bisherigen Bibliothekartagen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Düsseldorf 2005	26	4,7	5,1	5,1
	Dresden 2006	28	5,0	5,4	10,5
	Leipzig 2007	37	6,6	7,2	17,7
	Weitere	6	1,1	1,2	18,9
	Teilnahme an mehreren Bibl.Tagen	320	57,5	62,3	81,1
	Noch nie teilgenommen	97	17,4	18,9	100,0
	Gesamt	514	92,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	43	7,7		
Gesamt		557	100,0		



## 2. Auf dem diesjährigen Bibliothekartag war ich ...

		Teilnehmerstatus			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Gesamtdauer der Tagung	362	65,0	65,0	65,0
	Tageskarte	78	14,0	14,0	79,0
	Referent(in) / Moderator(in)	85	15,3	15,3	94,3
	Ausländischer Gast / Referent(in)	5	,9	,9	95,2
	Aussteller / Firmenteilnehmer(in)	27	4,8	4,8	100,0
	Gesamt	557	100,0	100,0	



### 3. Mein Hauptinteresse auf diesem Bibliothekartag galt (Mehrfachnennungen möglich):

- *Themen des Bibliotheks- und Informationswesens generell* (370)
- *Themen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens* (387)
- Themen des öffentlichen Bibliothekswesens (110)
- *Angeboten der Firmenaussteller* (293)
- Bibliotheken vor Ort/in der Region (109)
- *Beruflichem Austausch* (404)
- Sonstigem (bitte kurz nennen): (058)

AAI

AG der Juristischen Bibliotheken in Deutschland (AJBD)

Arbeitssitzungen

Ausbildungsgänge

Austausch mit Kolleg(inn)en

Benutzungsthemen

Berufsbild im Wandel

Berufsverbände (2)

Best-Practice-Beispiele

Bibliothek und Volkshochschule

Bibliotheksgesetz

Bibliotheksmanagement

Digitalisierung von Primärdaten

DiviBib

E-Content-Management  
 E-Ressourcen  
 Entwicklungen in Bibliotheksverbänden  
 Erschließung von Sondersammlungen, Bildarchiven

Firmenbibliotheken

Gefangenenbibliotheken

Info-Vermittlung  
 Informationslogistik  
 Informationstechnik und ihre Anwendung  
 Innovationen in Bibliotheken

Kennenlernen von Referenten für möglichen Einsatz im Ausland (China)  
 Kontakt zu Ausstellern bzgl. eines Bibliotheks- und Archivsystems  
 Kontakte, Netzwerke  
 Kontakte zwischen Ausbildungseinrichtungen  
 Kooperationssuche  
 Kundenkontakte (6)

Langzeitarchivierung von Daten (2)  
 Lesekultur  
 Lobbyarbeit und/oder Marketing

Neue Services, Erfahrungsaustausch  
 Neue Entwicklungen in den Bereichen Metadaten-Standards  
 Normdateien, Standardisierung, Regelwerksdiskussion

Öffentliche Sitzung der DBV-Expertengruppe Erwerbung und Bestandserhaltung  
 OPL (3)  
 Organisations- und Personalentwicklung

Parlaments- u. Behördenbibliotheken (3)  
 Patientenbibliotheken  
 Portalentwicklung (2)  
 PR für Masterprogramm  
 Private Kontakte zu Kolleg(inn)en pflegen (2)  
 Produktvorstellung  
 Projekte vorbereiten

Rahmenveranstaltungen  
 Rechtliche Situation innerhalb WBB  
 RFID

Sacherschließung  
 Schule und Bibliothek (Bildungsreform) (3)  
 Suche nach Referenten für Fortbildungsveranstaltungen

Technische Trends innerhalb WBB  
 Themen des Informationswesens im Bereich Museen  
 Treffen mit einzelnen Firmenvertretern  
 Urheberrecht (3)  
 Unterstützung der Fahrbibliotheken

Vorstellung Dienstleistungsspektrum der Firma

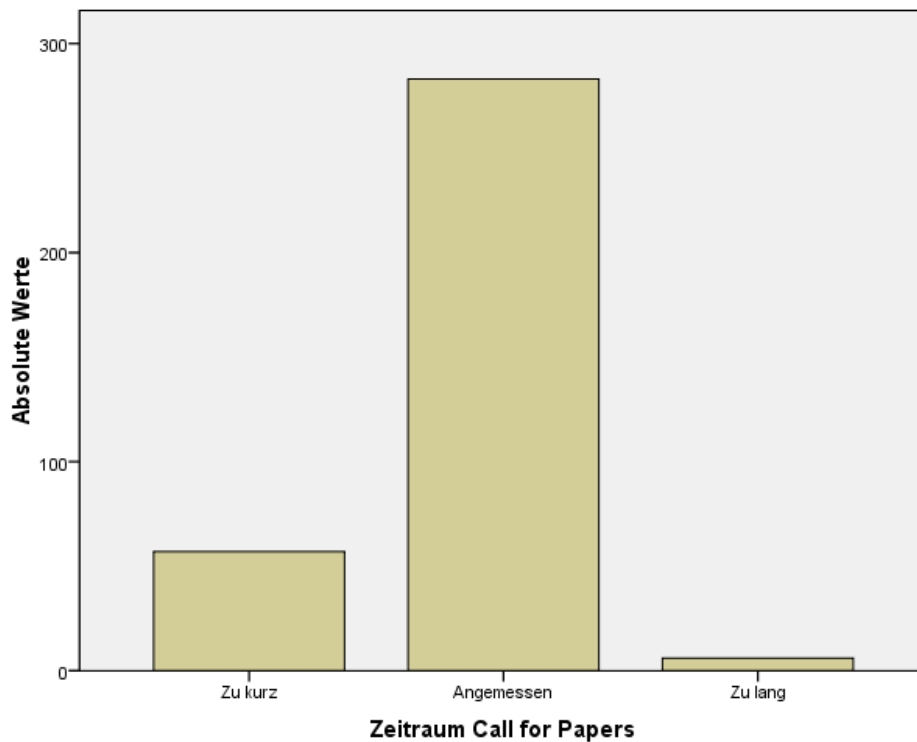
Web 2.0  
 Weiterbildungsangebote  
 Werbeartikel und Werbeprodukte anderer Bibliotheken  
 Wissens-/Contentsmanagement

Verlage

#### 4. Zeitraum des Call for Papers (vom 25.07.2007 bis 30.09.2007)

**Zeitraum Call for Papers**

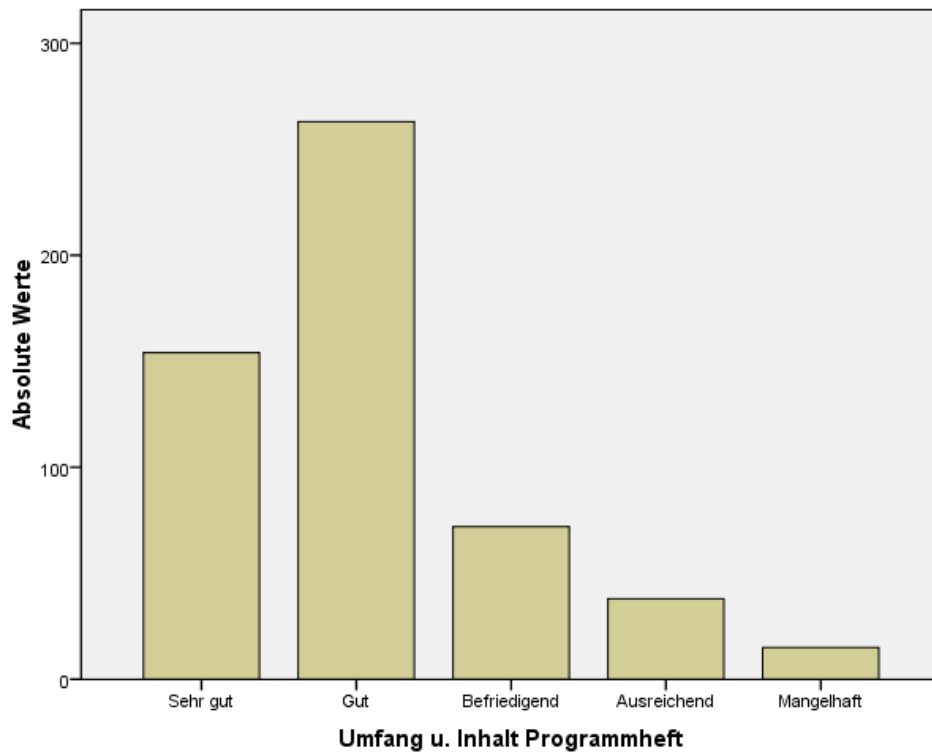
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Zu kurz	57	10,2	16,5	16,5
	Angemessen	283	50,8	81,8	98,3
	Zu lang	6	1,1	1,7	100,0
	Gesamt	346	62,1	100,0	
Fehlend	Missing Value	211	37,9		
	Gesamt	557	100,0		



## 5. Umfang und Inhalt des Programmheftes

**Umfang u. Inhalt Programmheft**

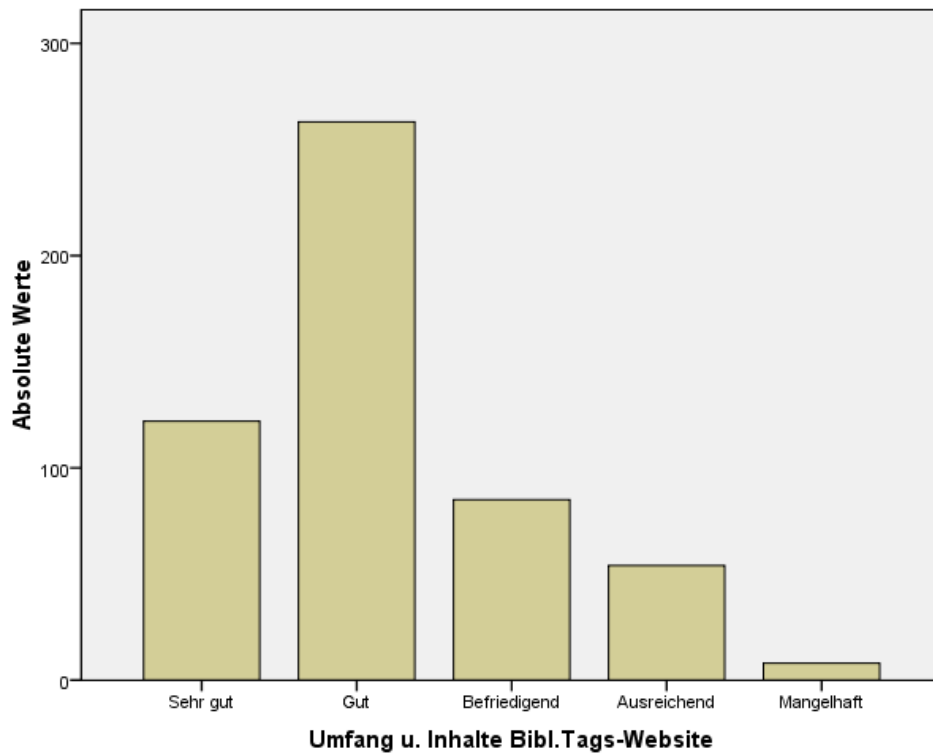
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	154	27,6	28,4	28,4
	Gut	263	47,2	48,5	76,9
	Befriedigend	72	12,9	13,3	90,2
	Ausreichend	38	6,8	7,0	97,2
	Mangelhaft	15	2,7	2,8	100,0
	Gesamt	542	97,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	15	2,7		
Gesamt		557	100,0		



## 6. Umfang und Inhalte der Bibliothekartags-Website

Umfang u. Inhalte der Bibliothekartags-Website

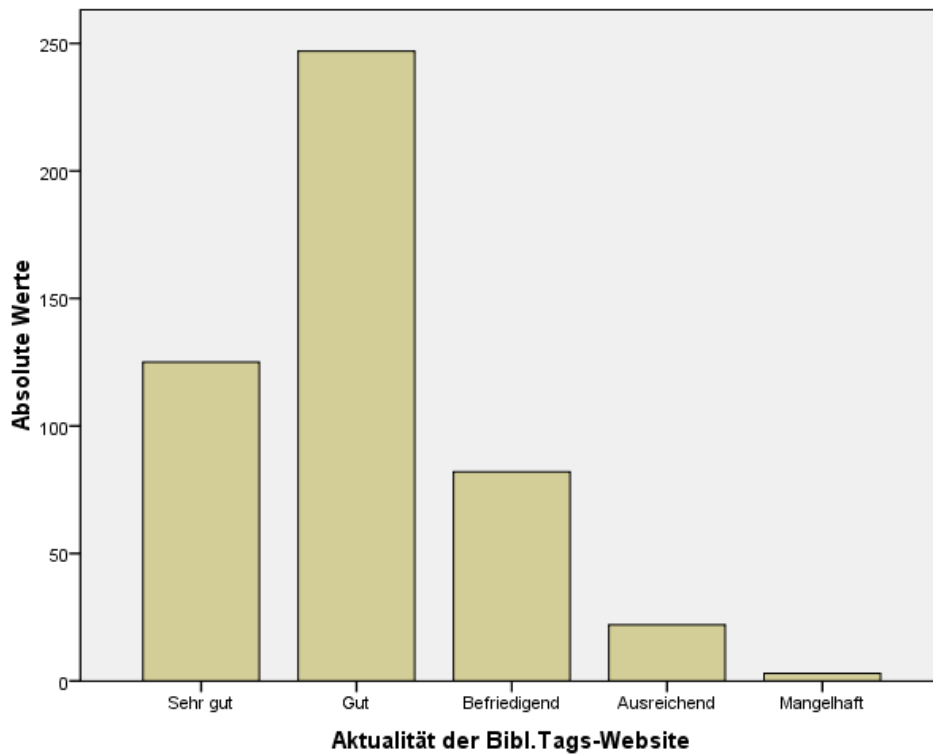
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	122	21,9	22,9	22,9
	Gut	263	47,2	49,4	72,4
	Befriedigend	85	15,3	16,0	88,3
	Ausreichend	54	9,7	10,2	98,5
	Mangelhaft	8	1,4	1,5	100,0
	Gesamt	532	95,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	25	4,5		
Gesamt		557	100,0		



## 7. Aktualität der Bibliothekartags-Website

**Aktualität der Bibliothekartags-Website**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	125	22,4	26,1	26,1
	Gut	247	44,3	51,6	77,7
	Befriedigend	82	14,7	17,1	94,8
	Ausreichend	22	3,9	4,6	99,4
	Mangelhaft	3	,5	,6	100,0
	Gesamt	479	86,0	100,0	
Fehlend	Missing Value	78	14,0		
Gesamt		557	100,0		

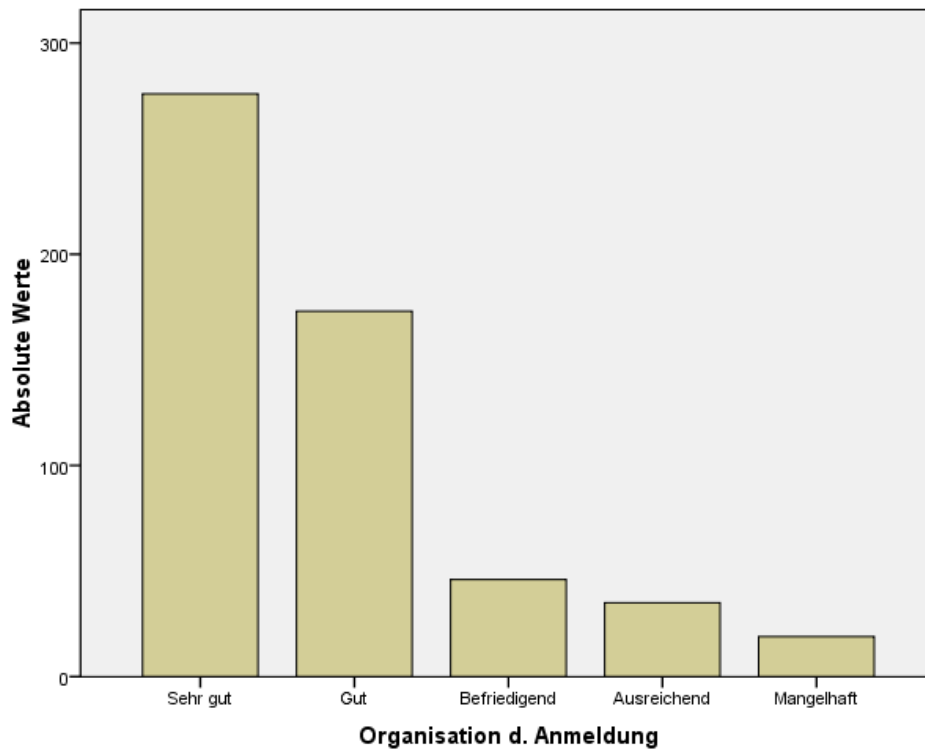




## 8. Organisation der Anmeldung

Organisation d. Anmeldung

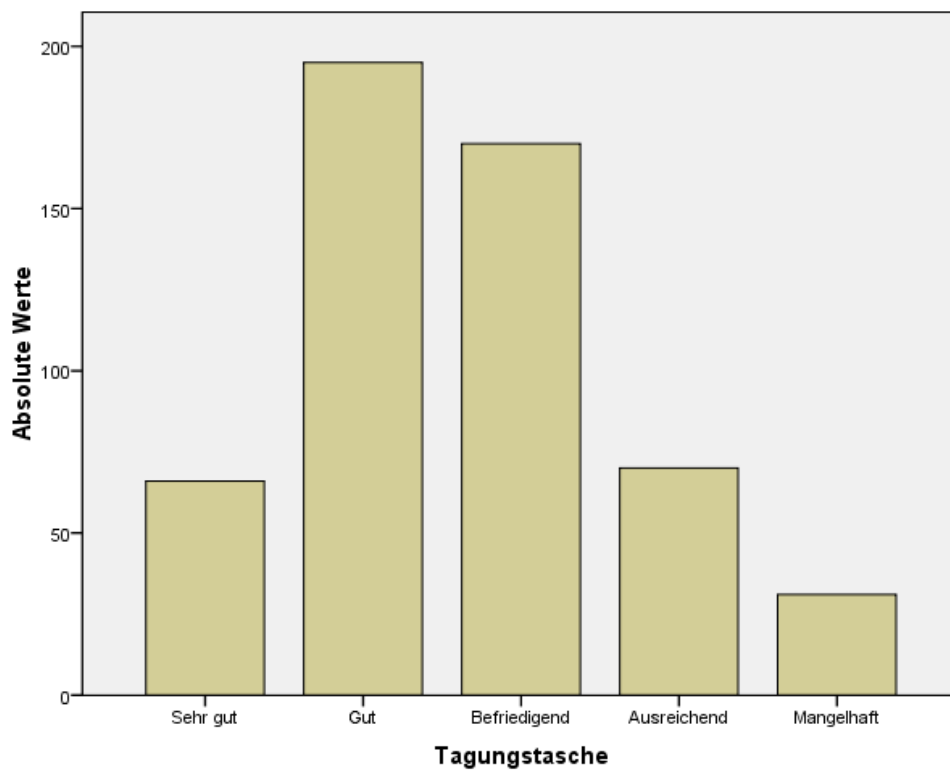
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	276	49,6	50,3	50,3
	Gut	173	31,1	31,5	81,8
	Befriedigend	46	8,3	8,4	90,2
	Ausreichend	35	6,3	6,4	96,5
	Mangelhaft	19	3,4	3,5	100,0
	Gesamt	549	98,6	100,0	
Fehlend	Missing Value	8	1,4		
Gesamt		557	100,0		



## 9. Tagungstasche/Teilnehmerunterlagen

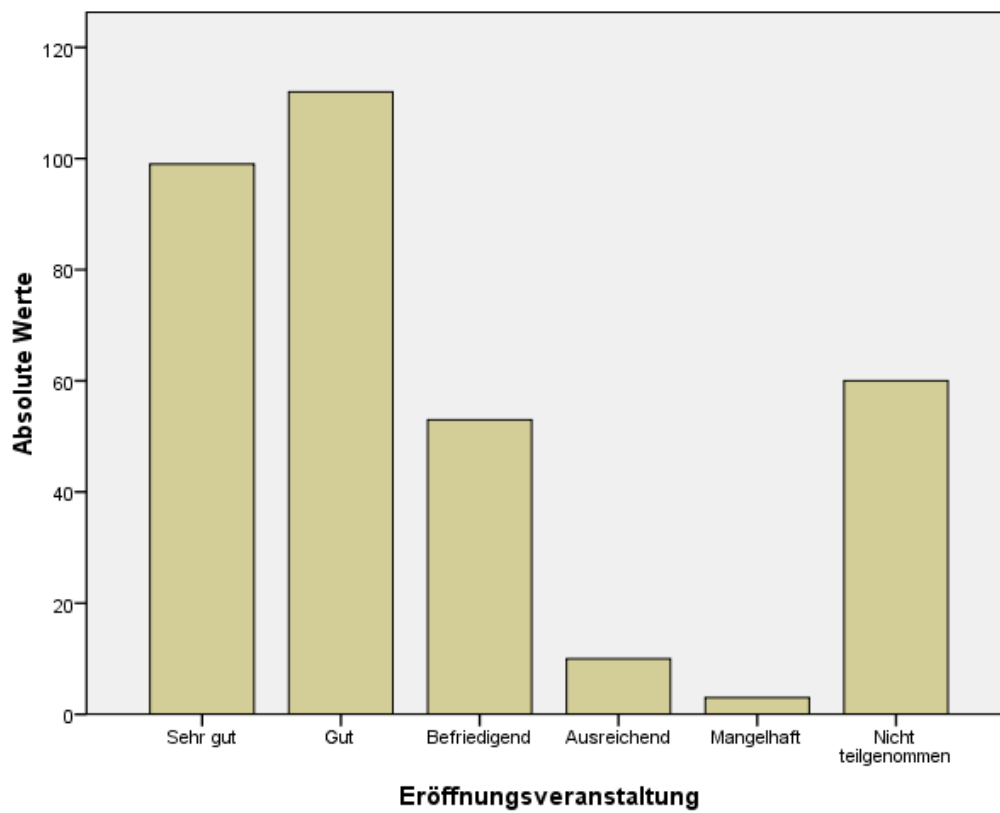
**Tagungstasche**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	66	11,8	12,4	12,4
	Gut	195	35,0	36,7	49,1
	Befriedigend	170	30,5	32,0	81,0
	Ausreichend	70	12,6	13,2	94,2
	Mangelhaft	31	5,6	5,8	100,0
	Gesamt	532	95,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	25	4,5		
Gesamt		557	100,0		



### 10. Eröffnungsveranstaltung, Grußworte, Festvortrag (Gesamteindruck)

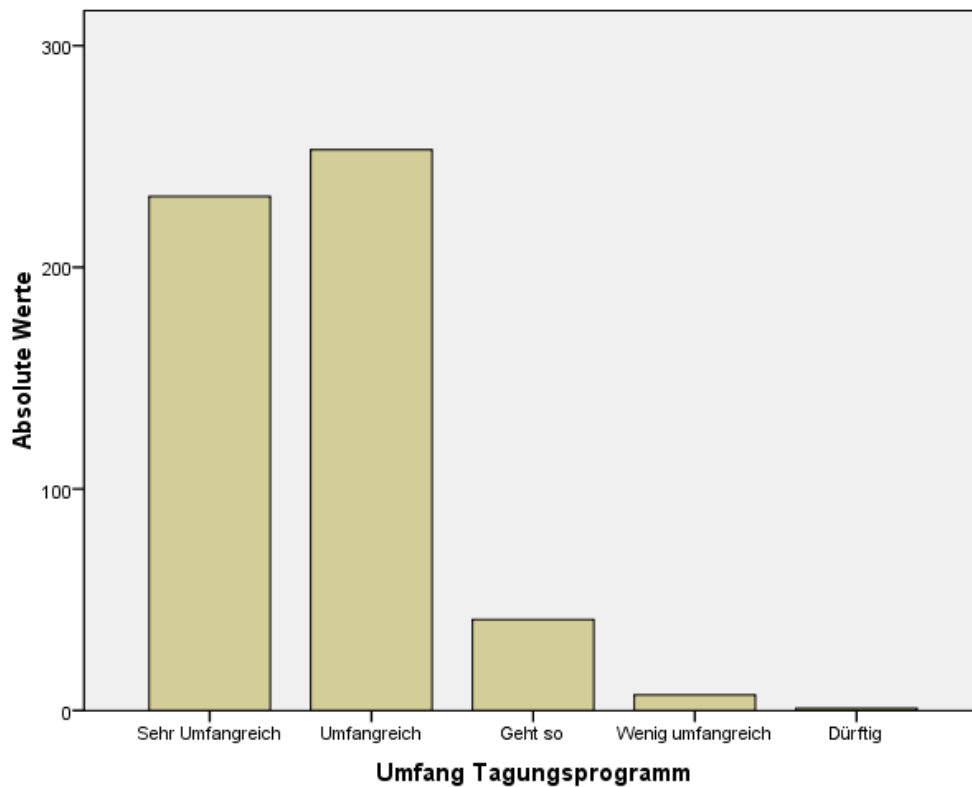
		Eröffnungsveranstaltung			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	99	17,8	29,4	29,4
	Gut	112	20,1	33,2	62,6
	Befriedigend	53	9,5	15,7	78,3
	Ausreichend	10	1,8	3,0	81,3
	Mangelhaft	3	,5	,9	82,2
	Nicht teilgenommen	60	10,8	17,8	100,0
Gesamt		337	60,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	220	39,5		
Gesamt		557	100,0		



## 11. Umfang des Tagungsprogramms

Umfang Tagungsprogramm

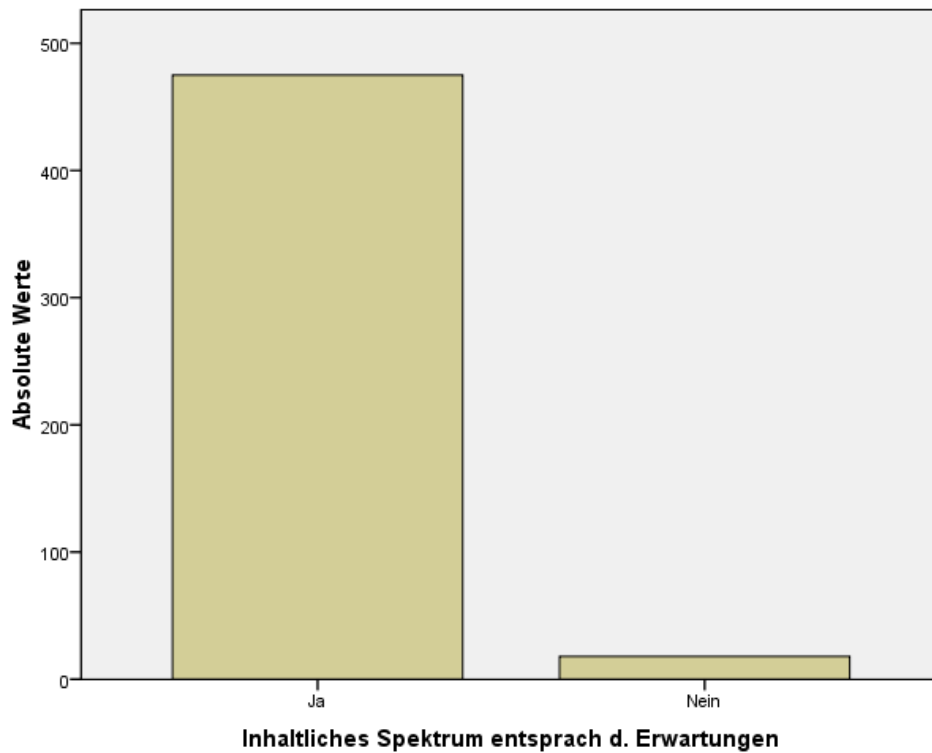
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr Umfangreich	232	41,7	43,4	43,4
	Umfangreich	253	45,4	47,4	90,8
	Geht so	41	7,4	7,7	98,5
	Wenig umfangreich	7	1,3	1,3	99,8
	Dürftig	1	,2	,2	100,0
	Gesamt	534	95,9	100,0	
Fehlend	Missing Value	23	4,1		
Gesamt		557	100,0		



## 12. Inhaltliches Spektrum des Tagungsprogramms

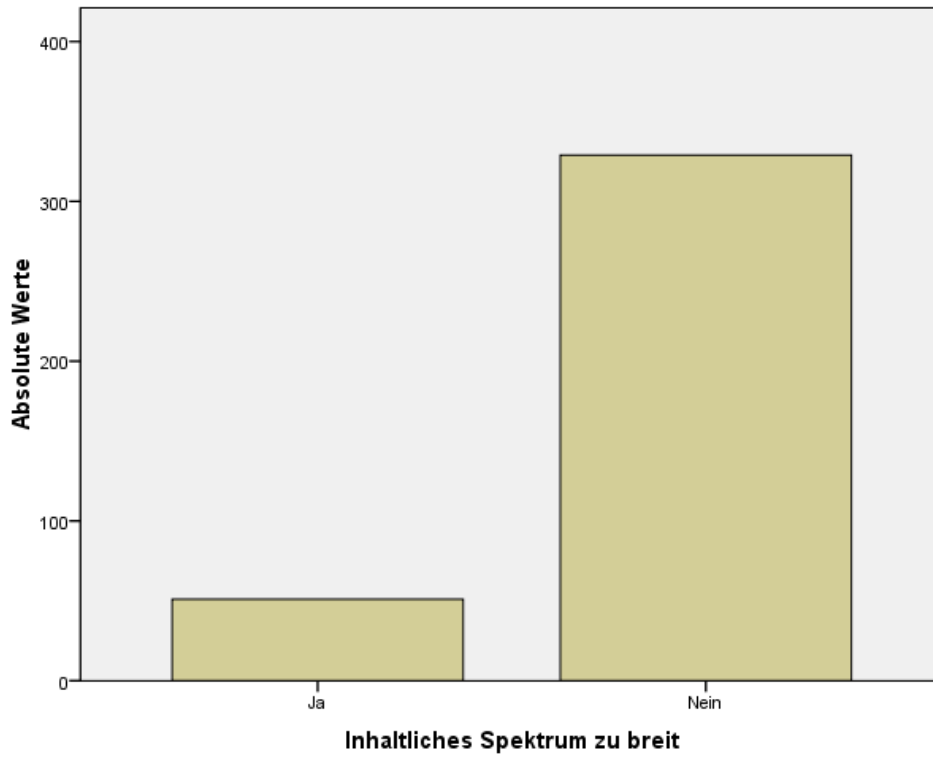
Inhaltliches Spektrum entsprach d. Erwartungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	475	85,3	96,3	96,3
	Nein	18	3,2	3,7	100,0
	Gesamt	493	88,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	64	11,5		
Gesamt		557	100,0		



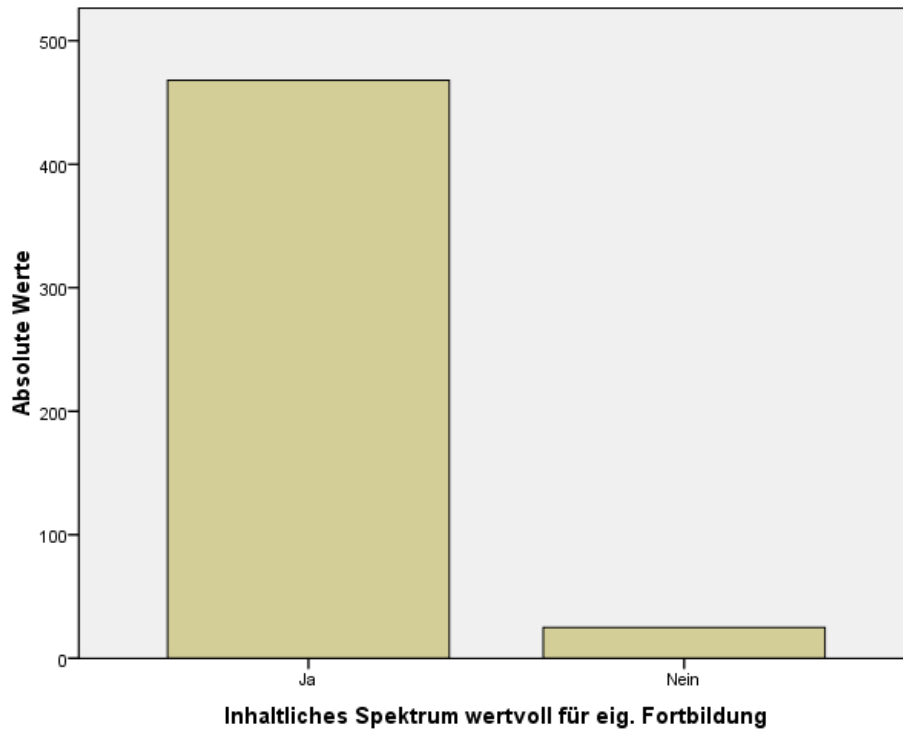
### Inhaltliches Spektrum zu breit

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	51	9,2	13,4	13,4
	Nein	329	59,1	86,6	100,0
	Gesamt	380	68,2	100,0	
Fehlend	Missing Value	177	31,8		
Gesamt		557	100,0		



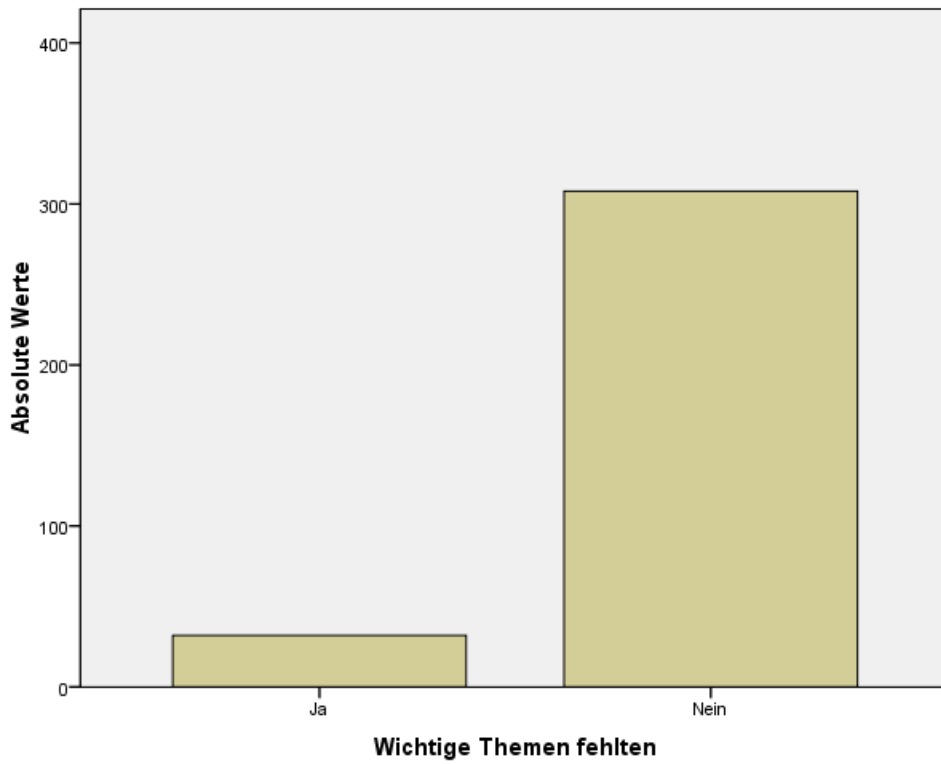
**Inhaltliches Spektrum wertvoll für eig. Fortbildung**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	468	84,0	94,9	94,9
	Nein	25	4,5	5,1	100,0
	Gesamt	493	88,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	64	11,5		
Gesamt		557	100,0		



**Wichtige Themen fehlten**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	32	5,7	9,4	9,4
	Nein	308	55,3	90,6	100,0
	Gesamt	340	61,0	100,0	
Fehlend	Missing Value	217	39,0		
Gesamt		557	100,0		

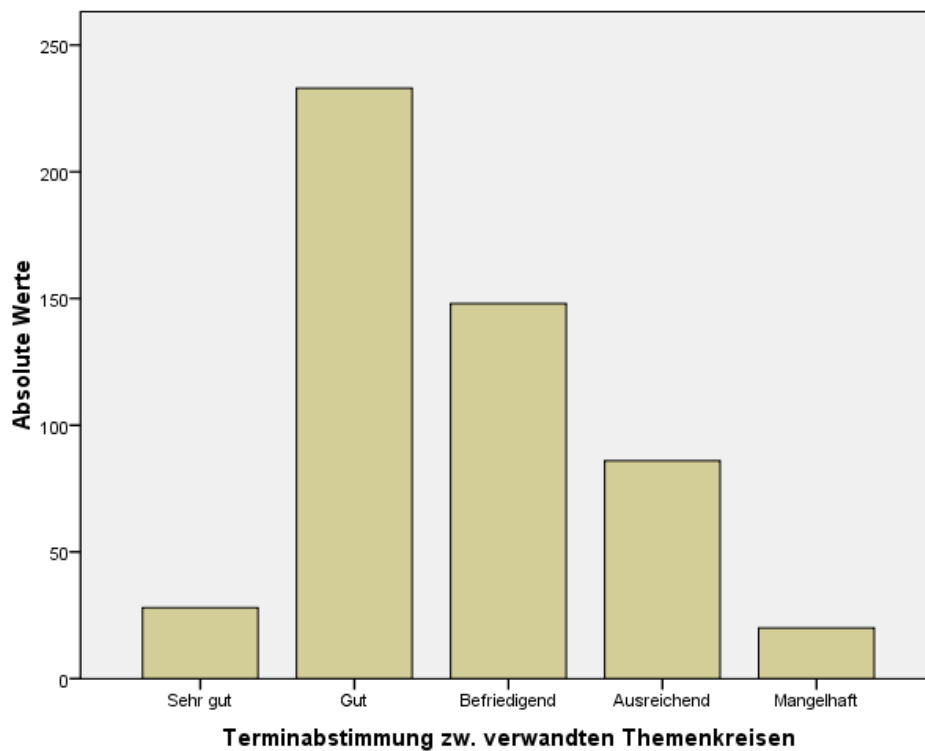




### 13. Terminlich-zeitliche Abstimmung zwischen (thematisch verwandten) Themenkreisen

Terminabstimmung zw. verwandten Themenkreisen

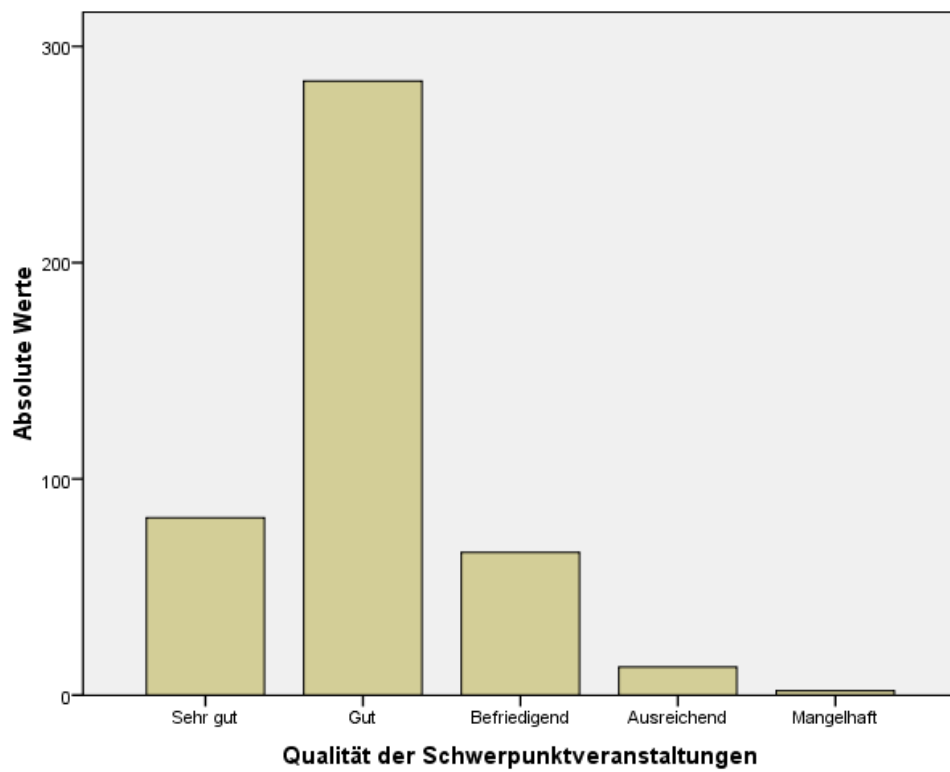
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	28	5,0	5,4	5,4
	Gut	233	41,8	45,2	50,7
	Befriedigend	148	26,6	28,7	79,4
	Ausreichend	86	15,4	16,7	96,1
	Mangelhaft	20	3,6	3,9	100,0
	Gesamt	515	92,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	42	7,5		
Gesamt		557	100,0		



## 14. Qualität der Schwerpunktveranstaltungen

Qualität der Schwerpunktveranstaltungen

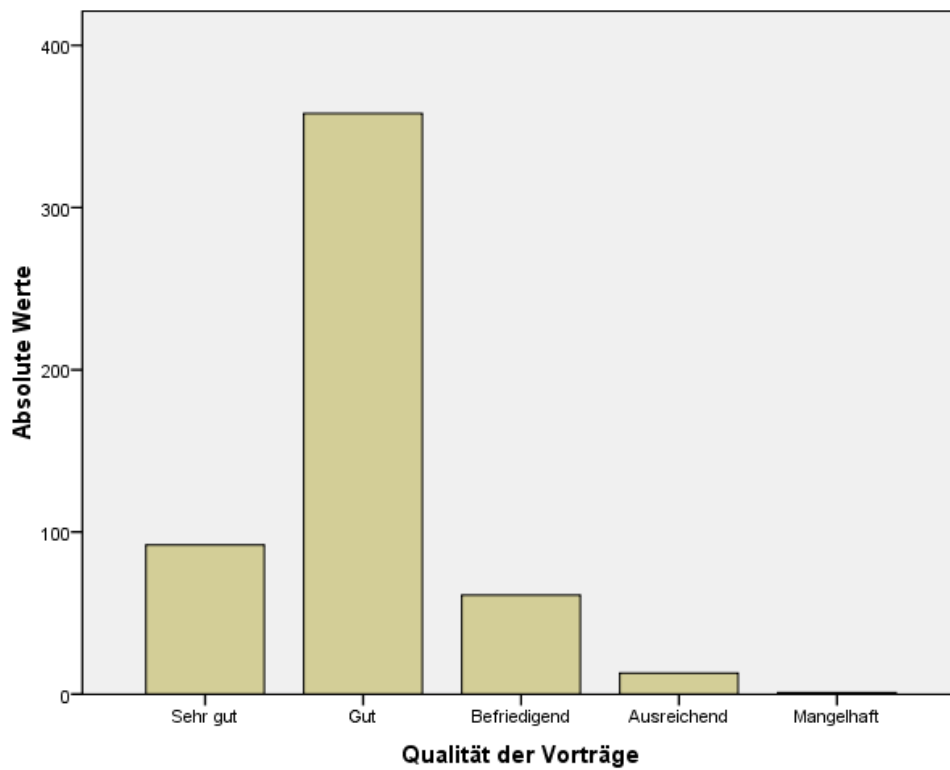
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	82	14,7	18,3	18,3
	Gut	284	51,0	63,5	81,9
	Befriedigend	66	11,8	14,8	96,6
	Ausreichend	13	2,3	2,9	99,6
	Mangelhaft	2	,4	,4	100,0
	Gesamt	447	80,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	110	19,7		
Gesamt		557	100,0		



### 15. Qualität der Vorträge (Gesamteindruck)

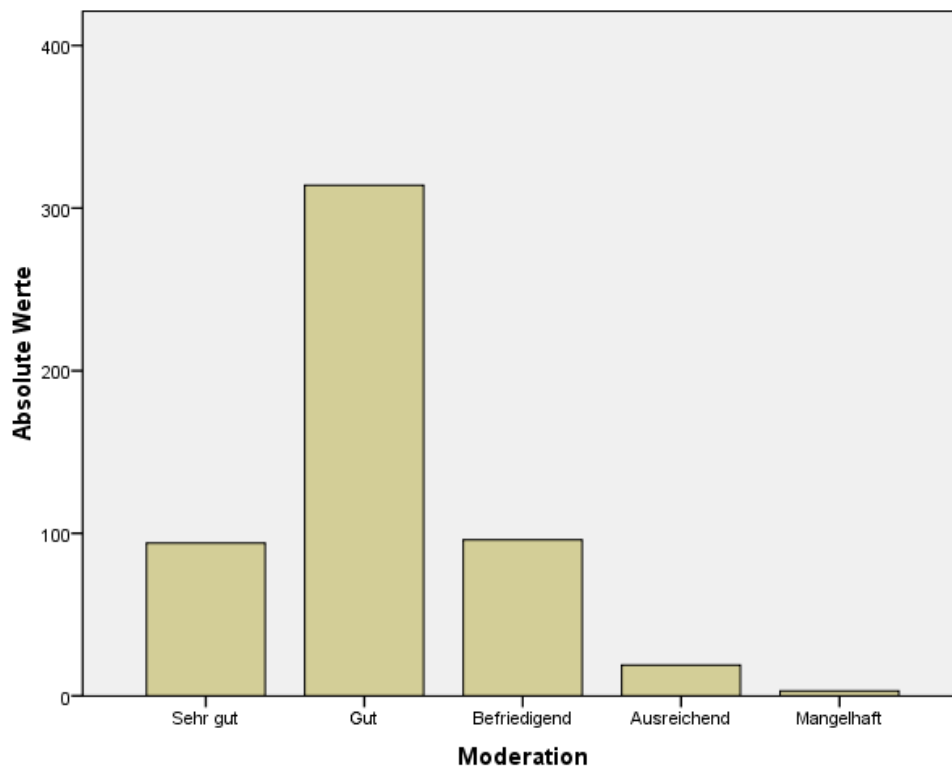
Qualität der Vorträge

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	92	16,5	17,5	17,5
	Gut	358	64,3	68,2	85,7
	Befriedigend	61	11,0	11,6	97,3
	Ausreichend	13	2,3	2,5	99,8
	Mangelhaft	1	,2	,2	100,0
	Gesamt	525	94,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	32	5,7		
Gesamt		557	100,0		



### 16. Moderation der Vortragsblöcke/Diskussionsmöglichkeit (Gesamteindruck)

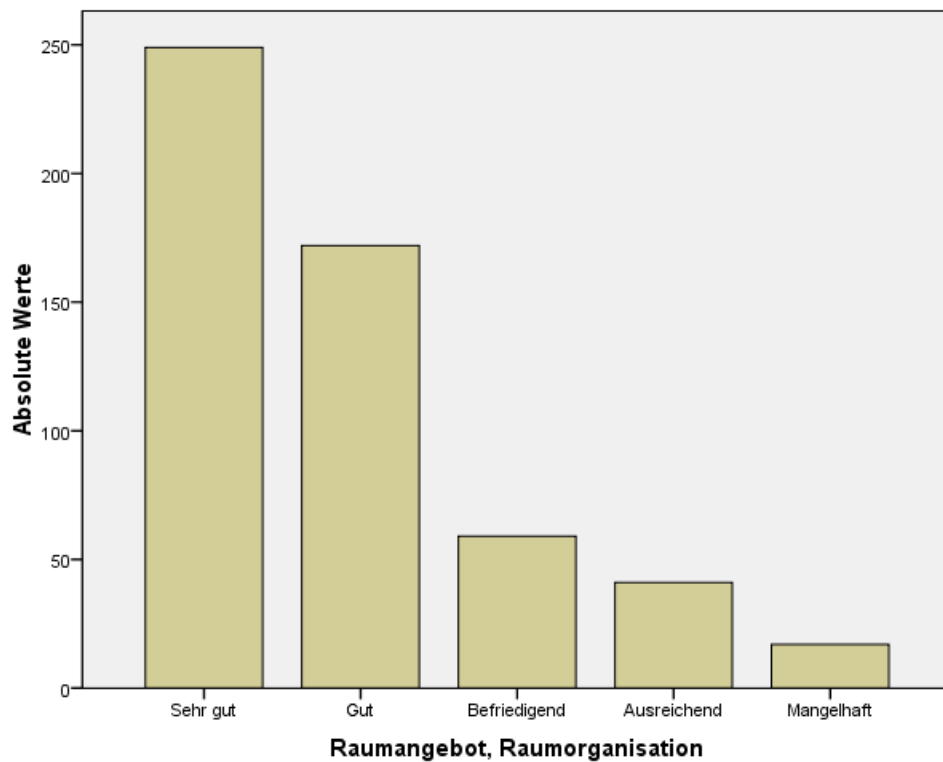
		Moderation			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	94	16,9	17,9	17,9
	Gut	314	56,4	59,7	77,6
	Befriedigend	96	17,2	18,3	95,8
	Ausreichend	19	3,4	3,6	99,4
	Mangelhaft	3	,5	,6	100,0
	Gesamt	526	94,4	100,0	
Fehlend	Missing Value	31	5,6		
Gesamt		557	100,0		



## 17. Raumangebot, Raumorganisation

Raumangebot, Raumorganisation

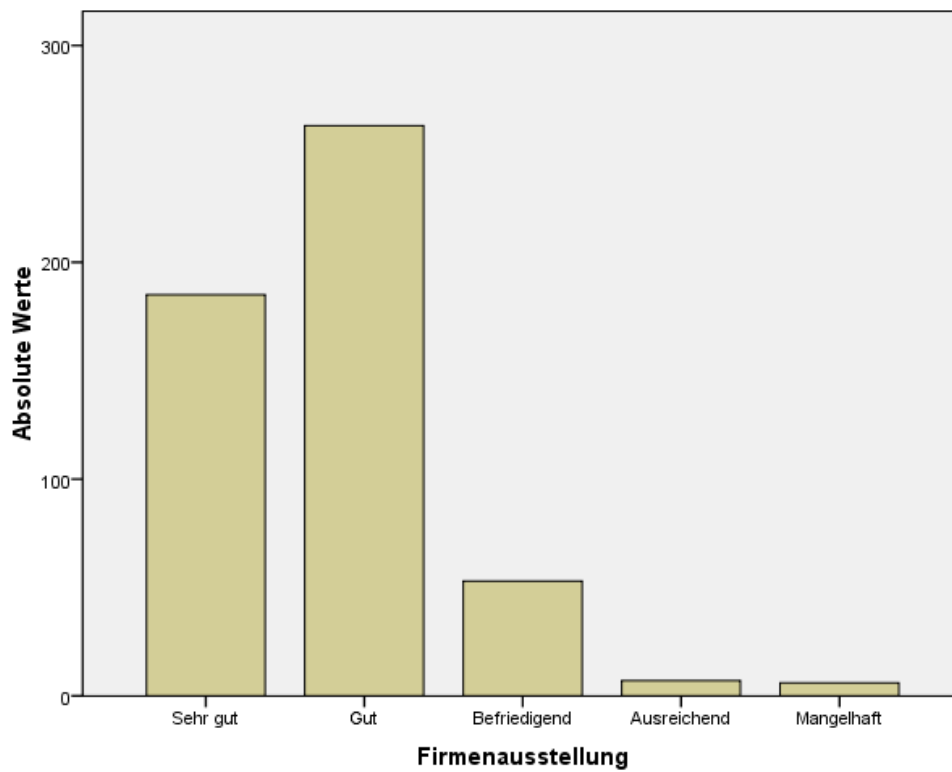
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	249	44,7	46,3	46,3
	Gut	172	30,9	32,0	78,3
	Befriedigend	59	10,6	11,0	89,2
	Ausreichend	41	7,4	7,6	96,8
	Mangelhaft	17	3,1	3,2	100,0
	Gesamt	538	96,6	100,0	
Fehlend	Missing Value	19	3,4		
Gesamt		557	100,0		



## 18. Firmenausstellung

Firmenausstellung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	185	33,2	36,0	36,0
	Gut	263	47,2	51,2	87,2
	Befriedigend	53	9,5	10,3	97,5
	Ausreichend	7	1,3	1,4	98,8
	Mangelhaft	6	1,1	1,2	100,0
	Gesamt	514	92,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	43	7,7		
Gesamt		557	100,0		



**19. Ich habe die Firmenausstellung besucht, um** (Mehrfachnennungen möglich)

- *mir einen Überblick über neue Angebote zu verschaffen* (367)
- *gezielt mit Firmenvertreter(inne)n zu sprechen* (313)
- *mir neue Produkte und Dienste vorführen zu lassen* (251)
- mich durch innovative Produkte „inspirieren“ zu lassen (186)
- Anschaffungsentscheidungen vorzubereiten (159)
- sonstiges (bitte Stichworte): 015

An Buchvorstellungen teilnehmen

Angebote einholen

Ansprechpartner persönlich kennenlernen

Dienstreisen und Telefonate sparen

Direkten Firmenvergleich ermöglichen

Gespräche mit Lieferanten, die aus der aktiven Dienstzeit kenne

Konditionen besprechen

Kontakte knüpfen (2)

Kontakte auffrischen für spätere Anschaffungen

Kontakte zu bereits bestehenden Dienstleistern auffrischen

Lizenzverhandlungen führen

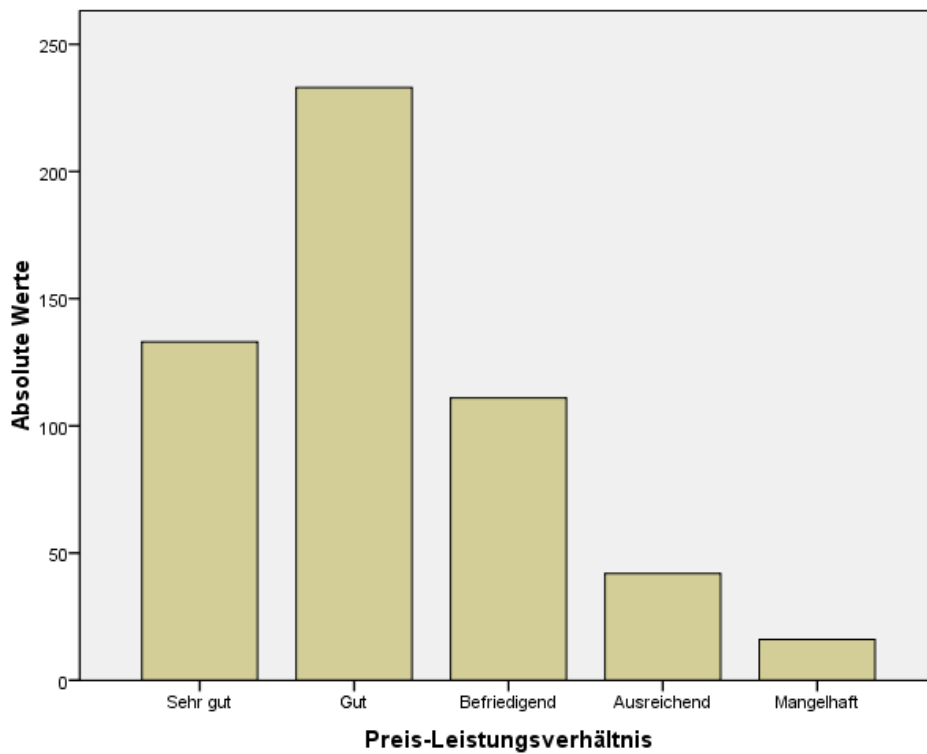
Material bestellen

Mitbewerber beobachten

Serviceangebote nutzen

## 20. Preis-/Leistungsverhältnis (individueller finanzieller Gesamtaufwand zugrunde gelegt)

		Preis-Leistungsverhältnis			Kumulierte
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Prozente
Gültig	Sehr gut	133	23,9	24,9	24,9
	Gut	233	41,8	43,6	68,4
	Befriedigend	111	19,9	20,7	89,2
	Ausreichend	42	7,5	7,9	97,0
	Mangelhaft	16	2,9	3,0	100,0
	Gesamt	535	96,1	100,0	
Fehlend	Missing Value	22	3,9		
Gesamt		557	100,0		

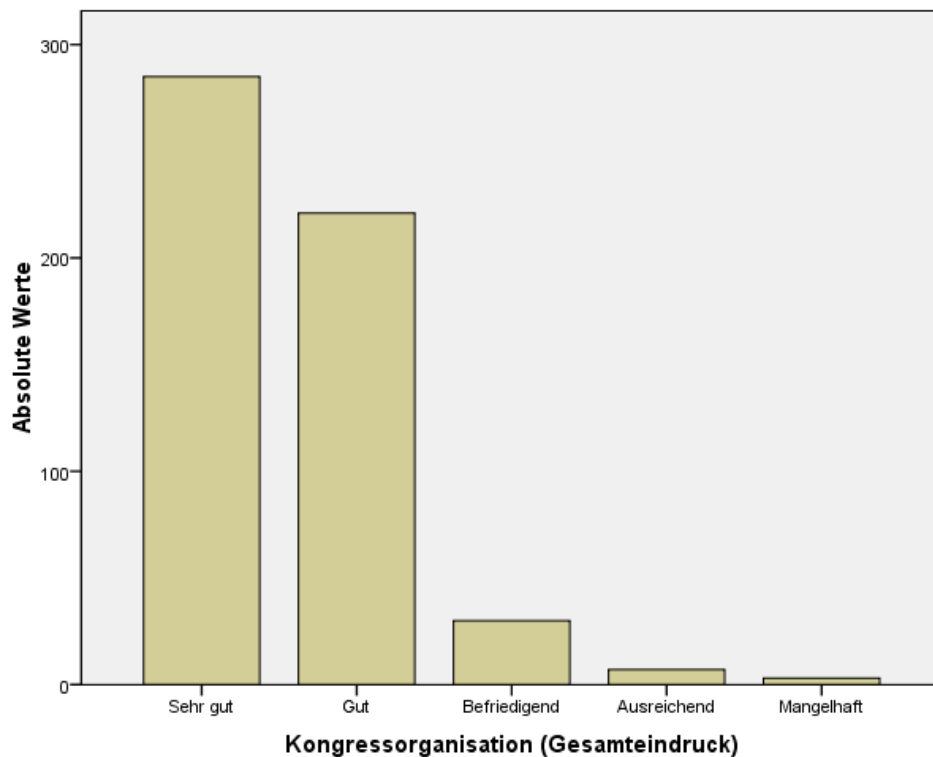




## 21. Kongressorganisation

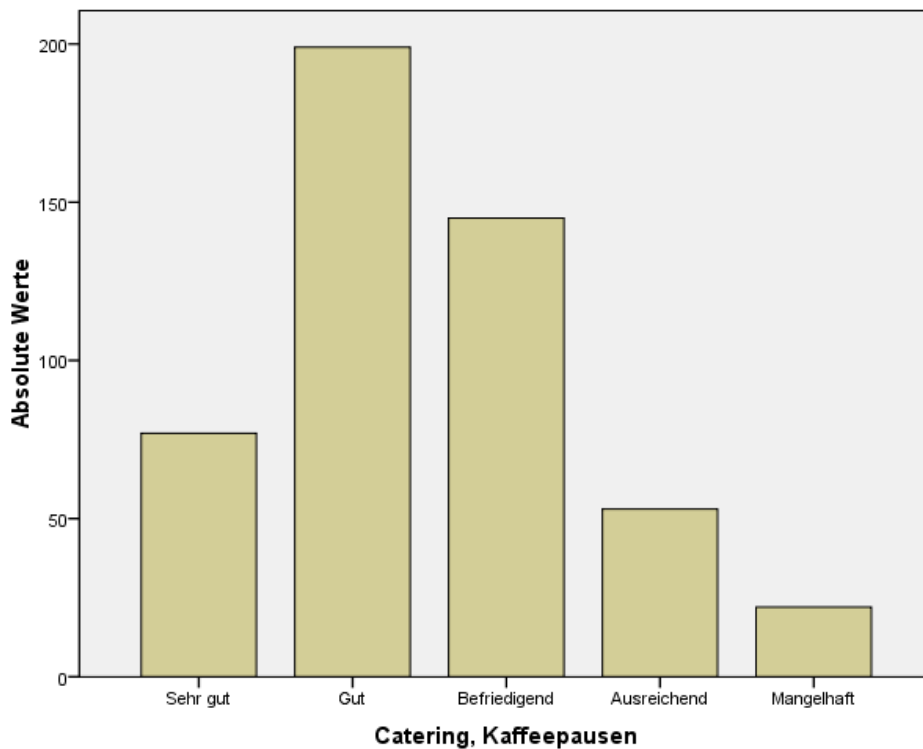
**Kongressorganisation (Gesamteindruck)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	285	51,2	52,2	52,2
	Gut	221	39,7	40,5	92,7
	Befriedigend	30	5,4	5,5	98,2
	Ausreichend	7	1,3	1,3	99,5
	Mangelhaft	3	,5	,5	100,0
	Gesamt	546	98,0	100,0	
Fehlend	Missing Value	11	2,0		
Gesamt		557	100,0		



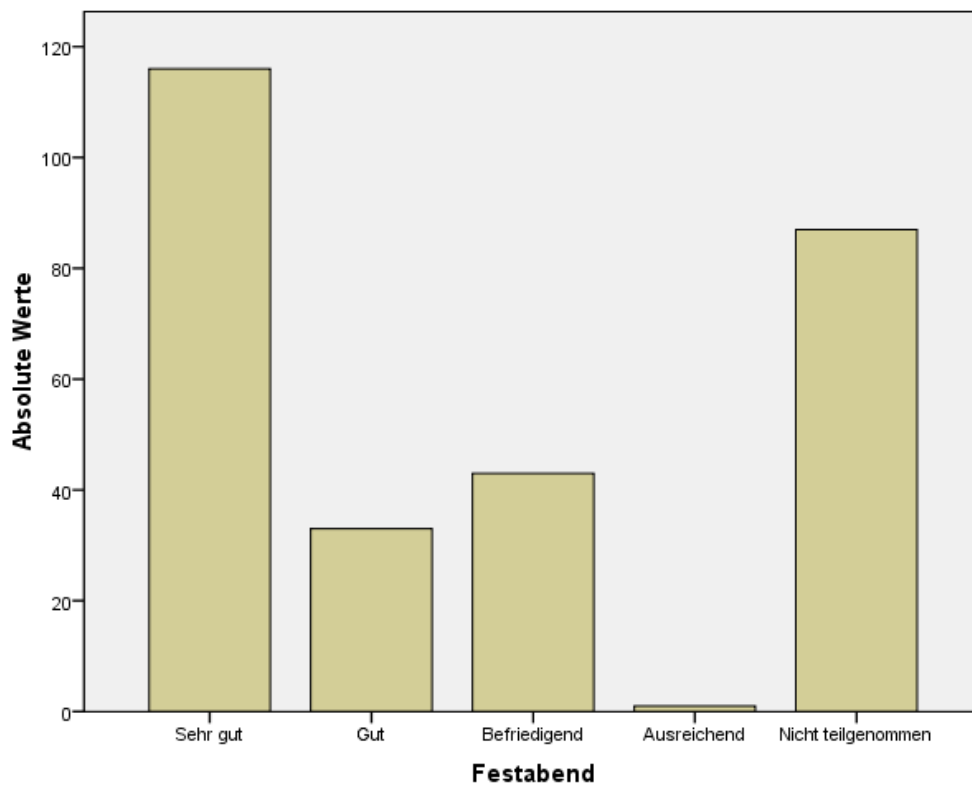
## 22. Catering, Kaffeepausen

		Catering, Kaffeepausen			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	77	13,8	15,5	15,5
	Gut	199	35,7	40,1	55,6
	Befriedigend	145	26,0	29,2	84,9
	Ausreichend	53	9,5	10,7	95,6
	Mangelhaft	22	3,9	4,4	100,0
	Gesamt	496	89,0	100,0	
Fehlend	Missing Value	61	11,0		
Gesamt		557	100,0		



## 23. Festabend

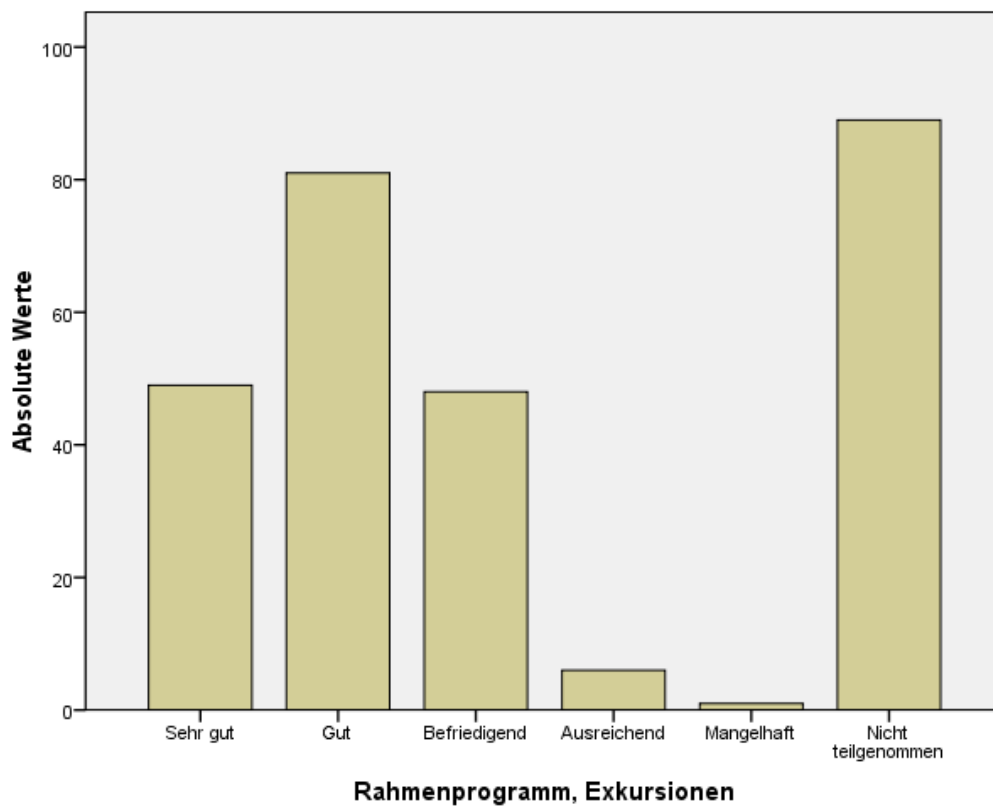
		Festabend			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	116	20,8	41,4	41,4
	Gut	33	5,9	11,8	53,2
	Befriedigend	43	7,7	15,4	68,6
	Ausreichend	1	,2	,4	68,9
	Nicht teilgenommen	87	15,6	31,1	100,0
	Gesamt	280	50,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	277	49,7		
Gesamt		557	100,0		



## 24. Rahmenprogramm / Exkursionen

Rahmenprogramm, Exkursionen

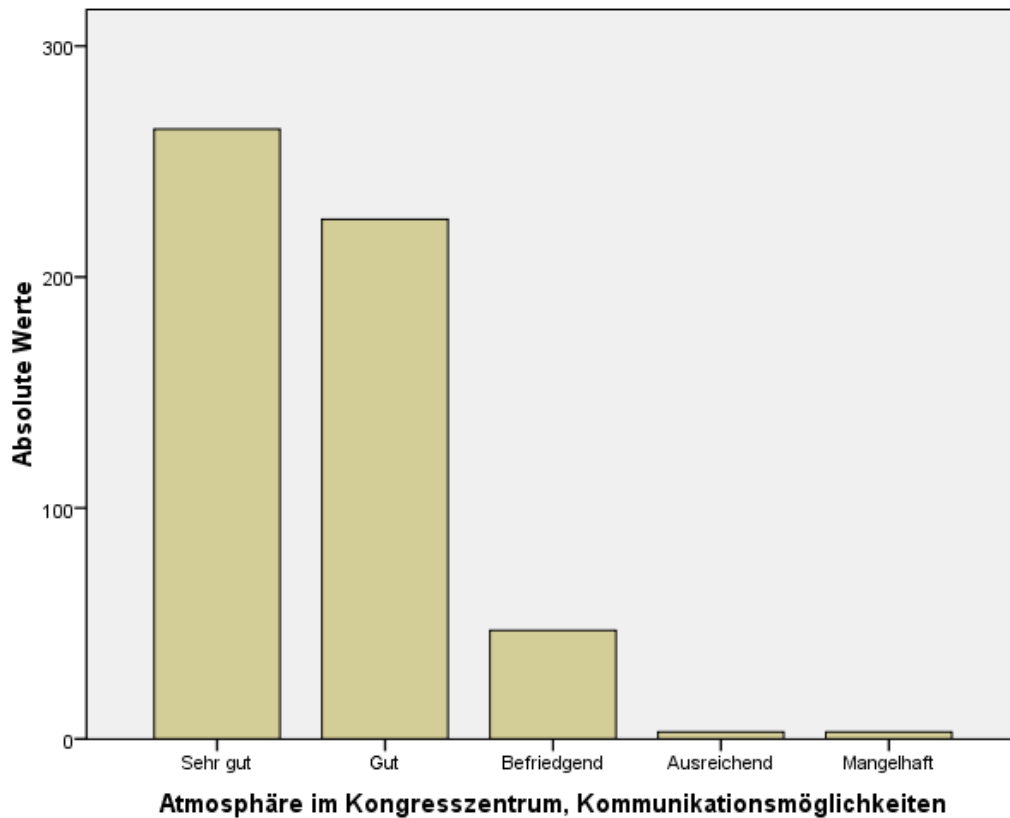
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	49	8,8	17,9	17,9
	Gut	81	14,5	29,6	47,4
	Befriedigend	48	8,6	17,5	65,0
	Ausreichend	6	1,1	2,2	67,2
	Mangelhaft	1	,2	,4	67,5
	Nicht teilgenommen	89	16,0	32,5	100,0
Gesamt		274	49,2	100,0	
Fehlend	Missing Value	283	50,8		
Gesamt		557	100,0		



## 25. Atmosphäre im Kongresszentrum / Kommunikationsmöglichkeiten

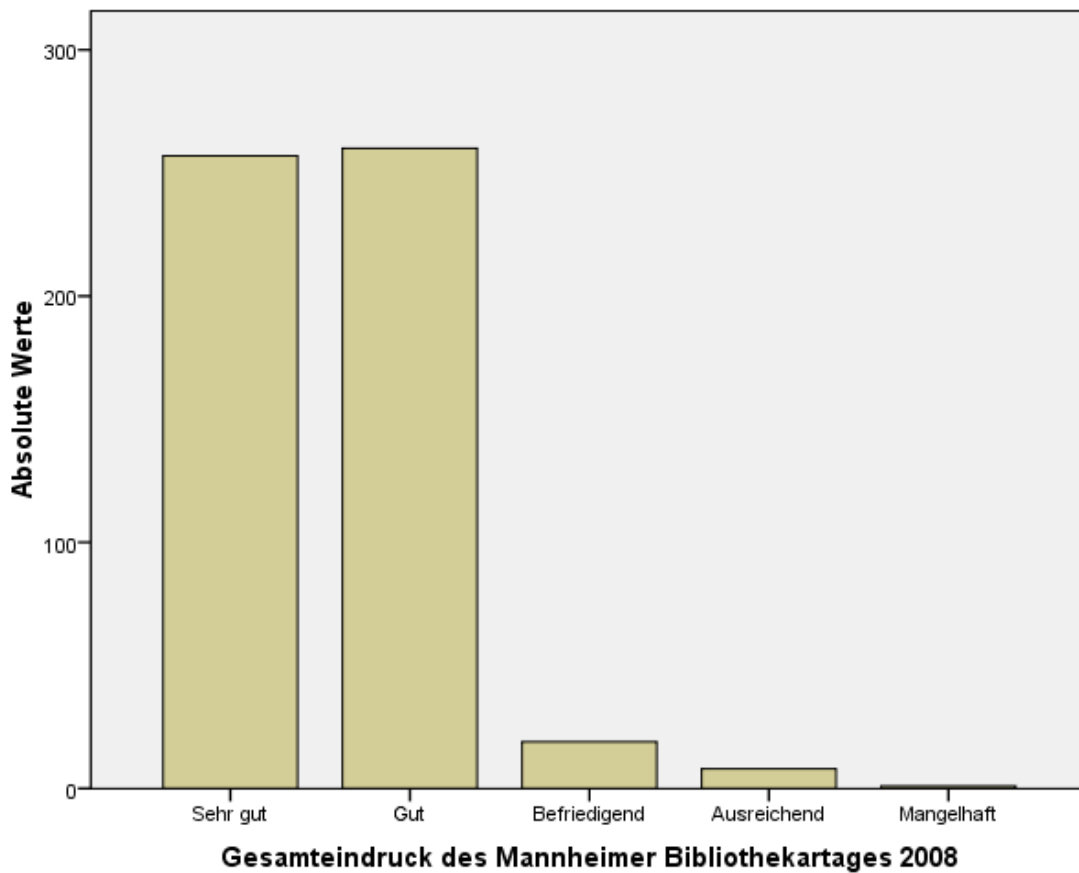
Atmosphäre im Kongresszentrum, Kommunikationsmöglichkeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	264	47,4	48,7	48,7
	Gut	225	40,4	41,5	90,2
	Befriedigend	47	8,4	8,7	98,9
	Ausreichend	3	,5	,6	99,4
	Mangelhaft	3	,5	,6	100,0
	Gesamt	542	97,3	100,0	
Fehlend	Missing Value	14	2,5		
	System	1	,2		
	Gesamt	15	2,7		
Gesamt		557	100,0		



## 26. Mein Gesamteindruck vom Mannheimer Bibliothekartag 2008:

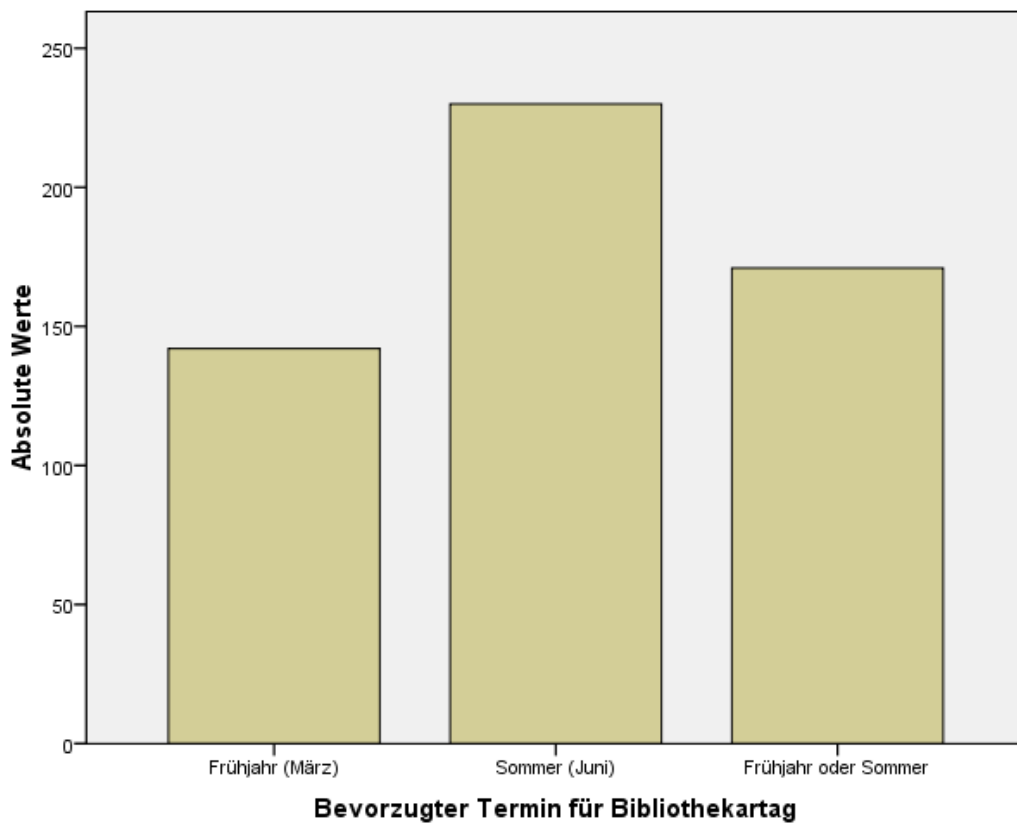
Gesamteindruck des Mannheimer Bibliothekartages 2008					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sehr gut	257	46,1	47,2	47,2
	Gut	260	46,7	47,7	94,9
	Befriedigend	19	3,4	3,5	98,3
	Ausreichend	8	1,4	1,5	99,8
	Mangelhaft	1	,2	,2	100,0
	Gesamt	545	97,8	100,0	
Fehlend	Missing Value	11	2,0		
	System	1	,2		
	Gesamt	12	2,2		
Gesamt		557	100,0		



## 27. Welchen Termin für den Bibliothekartag bevorzugen Sie?

Bevorzugter Termin für Bibliothekartag

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Frühjahr (März)	142	25,5	26,2	26,2
	Sommer (Juni)	230	41,3	42,4	68,5
	Frühjahr oder Sommer	171	30,7	31,5	100,0
	Gesamt	543	97,5	100,0	
Fehlend	Missing Value	14	2,5		
Gesamt		557	100,0		



**28. Wünsche und Anregungen** (bitte Stichworte):

Zu folgenden Aspekten äußerten die Befragten Wünsche oder Anregungen (Frage 28 u. sonstige Bemerkungen)

Allgemeine Aussagen

Ich bedauere sehr, wenige Teilnehmer getroffen zu haben, die weder in leitender Funktion noch in aktiver Funktion des Berufsverbandes sind (...) mir fehlen die Leute, die nicht selten an der bibliothekarischen Front die Mühle am Laufen halten und bei dieser Emsigkeit vergessen, sich weiterzubilden und sich mit anderen Gleichgesinnten auszutauschen...

Ich komme aus einer sehr kleinen Bibliothek. Wahrscheinlich habe ich mich deshalb völlig überflüssig gefühlt, bin mir etwas verloren vorgekommen und werde so bald keinen Bibliothekartag mehr besuchen.

Kritisches Überdenken des Konzepts, wird zum Massenereignis, darunter leiden die Qualität und die Kommunikation.

Warum gab's keine Bilder? Wie früher, oder habe ich diese nicht gesehen?

Den Bibliothekskongress von Leipzig nach Mannheim verlegen. Die Organisation, die Erreichbarkeit, die Innenstadtlage haben mich voll überzeugt. Lieber alle 3 Jahre nach Mannheim verlegen als nach Leipzig (Randlage des Kongresszentrums, teure Angebote).

Die Kongresswebsite war aus Usability-Sicht eine einzige Katastrophe.

Der Bibliothekartag war insgesamt sehr interessant und anregend, für mich war es der ergiebigste, den ich bis jetzt erlebt habe.

Einzel-Persönlichkeiten unserer Branche näher kennenlernen können.

Vergabe an professionellen Veranstalter unbedingt beibehalten, hat die Qualität der Durchführung sehr positiv beeinflusst; auch zukünftig öfters Veranstaltungen in Westdeutschland, nicht immer Leipzig und Dresden.

Anmeldung

Online-Anmeldung war langwierig und umständlich. Teilnehmern wurde nicht viel Intelligenz zugetraut. Schlecht, dass keine nachträgliche Ergänzung (z.B. Exkursion) möglich.

Die Abwicklung der Anmeldung hätte man beschleunigen können, die Rechnungen kamen relativ spät.

Eindeutigere Anmeldeformalitäten.

Neben der elektronischen sollte auch eine schriftliche Anmeldung möglich sein. Anmeldeprozedere in vielen Fällen mangelhaft.



Sehr gut finde ich, dass an sich sowohl frühzeitig als auch kurzfristig spontan anmelden konnte.

Nachträgliche Anmeldung für Führungen/Exkursionen einfacher gestalten (war nicht möglich).

Fehlte klares Schlussdatum für Anmeldungen.

Die Ansprechpartner für die Registrierung (...) war Tage vorm Kongress nicht erreichbar. Man erhielt bei E-Mail-Anfrage (am 28.5.) eine Abwesenheitsnotiz bis einschl. 08.06.!! Auf eine zweite Anfrage an [registrierung@mcon-mannheim.de](mailto:registrierung@mcon-mannheim.de) erhielt ich gar keine Reaktion. Online-Anmeldung hat nicht geklappt

Erst spät wurde klar, dass man sich online anmelden musste.

Einfachere Anmeldung. Internetprozedur zu langwierig.

### Call for Papers

Zeitraum Call for Papers zu kurz, da über Sommerpause = Abstimmung im Haus inkl. Exposés wg. Urlaubszeit zu kurz.

### Catering, Verpflegung, Kaffeepausen

Das Catering war entsetzlich teuer, dafür hat es dann auch nicht geschmeckt

Sandwiches ungekühlt und nicht bes. frisch (Magenverstimmung!), außerdem SEHR TEUER

Günstige Verpflegungsmöglichkeiten (Getränke) bieten

Kaffee war zu teuer

Zu lange Warteschlangen in den (dann zu kurzen) Pausen

Kaffee zu teuer

Kaffeepausen z.T. etwas zu kurz, wurden zudem teilweise gar nicht eingeplant oder fielen zu langen Rednern zum Opfer

Das Preisniveau der Anbieter im Kongresszentrum fand ich zu hoch

Bitte „bezahlbares“ Catering

Catering war sehr teuer

Catering überteuert

Das Catering sollte den Ausstellern (Stichwort Selbstverpflegung) überlassen bleiben.

Die Preise für Kaffee und Essen sind unverschämt. Ein Kaffee und ein Brötchen (klein) knapp 7 Euro – das waren früher mal 14,- DM

Catering sollte nicht so teuer sein

Wirklich viel zu teuer. 0,2 l Cola für 3 Euro ist Wucher!

Das, was das Dorint-Hotel für 6,50 Euro als „Pasta“ verkaufte, fand ich ehrlich gesagt eine Unverschämtheit und auch extrem peinlich für ein Hotel mit so einem Namen. Da bekommt man in jeder Uni-Mensa bessere Nudeln bzw. vor allem Soße.

Ich fand den Kaffee zwischen den Tagungsblöcken zu teuer.

Müssen Essen und Getränke so unverschämt teuer sein?

Leichte Catering-Kost, auch warm (asiatisch, Salate ...).

Catering zu teuer.

### Dienstleistungsmarkt

Dienstleistungsmarkt zu weit vom Geschehen entfernt, keine Nennung im Ausstellerverzeichnis.

Dienstleistungsmarkt war – im Vergleich zu Leipzig im Vorjahr – zu abgelegen

Dienstleistungsmarkt räumlich schlecht präsentiert

Können Bibliotheken mit ihrem Angebot/Postersessions nicht einen festen und zentral platzierten Raum erhalten? Fester Bestandteil/Nähe Stände Berufsverbände oder so?

Bitte den Dienstleistungsmarkt weiter anbieten (zu günstigen Konditionen).

### Eröffnung, Grußworte, Festrede

Der Empfang nach der Eröffnungsveranstaltung am Dienstag Abend war positiv.

Grußwortredner zeitlich mehr beschränken

Insgesamt etwas zu lang, ansonsten mal erfrischend anders

Der Vortrag war schlecht gewählt

Wundervolle Musik, sehr gute Vorträge, aber die englische Sprache ist nicht jedem geläufig, so dass bei einem deutschen Bibliothekartag zumindest in der Eröffnungsveranstaltung deutsch gesprochen werden sollte

Als englischsprachiger Vortrag trotz Anschaulichkeit zu lang

Festvortrag eines dt. Bibliothekartages bitte in dt. Sprache. Englisch wäre in Frankreich ein Skandal! Qualität des Vortrags war sehr gut

Besser als bisher, Hauptvortrag war Klasse, Catering am Abend sehr gut.

Zu lange Rede auf englisch.

Da der Hauptvortrag in englischer Sprache war, kamen viele Kolleginnen und Kollegen – vor allem aus dem ÖB-Bereich und aus den neuen Bundesländern – nicht zur Eröffnung. Bei vielen lautete die Reaktion: „Ein englischer Vortrag? Das tue ich mir nicht an.“ Die musikalischen Beiträge waren hervorragend.

Festvortrag in englischer Sprache ohne Übersetzung ins Deutsche nicht geeignet für nationalen Kongress!

### Evaluation, Teilnehmer-Feedback

Sehr gut, dass überhaupt nach einem Feedback gefragt wird.

Evaluation online.

Bessere Evaluation (gleich in der Tagungstasche).

Feedbackbogen als Online-Formular

Wünschenswert: professionelle Evaluation via Website

Fragebogen möglichst online

Fragebogengestaltung lässt zu wünschen übrig – wo sind Erklärungen zur Bewertung, warum ist das Ganze optimiert es auszudrucken und per Post zu schicken (Aufwand!) – keine vorgefertigten Formularfelder für digitale u. schnelle Bearbeitung. Warum sind wir BIBs bei solchen Sachen immer so unprofessionell?

Den Fragebogen hätte ich lieber elektronisch ausgefüllt

Feedback-Fragebogen mit Ankreuzmöglichkeit

Feedbackbogen besser in elektronischer Form

Warum machen Sie keine Onlinebefragung? Mit automatischer Auswertung?  
Teilnehmerbefragung mit Online-Fragebogen wäre angenehmer.

Diesen Fragebogen bitte online stellen, weil er dann einfacher auszufüllen ist (z.B. bei [www.surveymonkey.com](http://www.surveymonkey.com)) und noch differenzieren nach Teilnehmer/Aussteller.

Dieser Fragebogen ist ehrlich gesagt eine Zumutung und wirkt formal sehr unprofessionell!!  
Man kann heute keine Worddokumente verwenden, die nicht mit „Check-Boxen“ und

ausfüllbaren Textfeldern komfortabel gestaltet sind (pdf-Formulare) oder gleich als Online-Befragung angelegt sind. Über eine geringe Rücklaufquote müssen wir uns da nicht wundern!

Professionellere Umfrage für die Teilnehmer, so etwas geht heute online und unaufwändiger Auswertung von Teilnehmerzahlen an einzelnen Themen

Diesen Fragebogen nicht als Word-Dokument versenden, sondern ein PDF machen!

### Festabend

Festabend zu teuer

Herzlichen Dank an die Organisatoren des sehr gelungenen Festabends im Mannheimer Schloss

### Firmenausstellung

Bessere Organisation der Firmenausstellung: flexibleres Eingehen auf Wünsche der Aussteller (die ja bezahlen!); Kosten für Aussteller im Rahmen halten.

Die Firmenausstellung thematisch zusammengestellt wäre hilfreich (etwa wie Buchmesse). Besonders schade fanden wir den Umgang mit uns als zahlender Aussteller: Wir haben einen 42 Quadratmeter Eckstand bezahlt und uns wurde ein sehr schlechter Reihenstand angeboten. Änderungen wurden kategorisch abgelehnt.

Im Gegensatz zu anderen Bibliothekartagen sehr teuer, gerade was Zusatzleistungen für Aussteller anbelangt. Ebenso war die Qualität der Möbel desolat, das Internet funktionierte mehrfach nicht. Und dafür wurde viel Geld von den Ausstellern bezahlt.

Es fehlte: ein Kurzporträt der Firmen, so dass es für Besucher sehr mühselig war, gezielt Firmen/Produkte ausfindig zu machen.

Leider war ich mit der Platzierung unseres Standes nicht zufrieden. Ich war im Abseits und für meine potentiellen Kunden schwer zu finden (...). Ich habe den Stand sehr früh gebucht und hätte eine bessere Platzierung erwartet.

Manche Aussteller waren im „Abseits“ untergebracht

Unzufriedenheit mit ungünstiger Platzierung des Ausstellungsstandes

Infoblatt mit Ortsangaben der Stände

Manche Stände waren etwas versteckt und wurden daher nicht gleich wahrgenommen, dafür hat man Dinge entdeckt, mit denen im Vorfeld nicht zu rechnen war.

Standnummern haben an den Ständen gefehlt

Nie so viele Werbemails vorab wie dieses Jahr erhalten (v. Ausstellern) – ziemlich nervig!  
Nummerierung der Aussteller fehlte

Orientierung im Firmenbereich verbessern, eventuell thematische Bündelung

Es fehlten Standnummerierungen der Anbieter: dadurch war das Finden einzelner Anbieter schwierig (trotz beigefügtem Lageplan)

Die Firmenausstellung war m. E. nach zu verwinkelt und verteilt. In Ebene 0 habe ich mich nur 1 Mal „verirrt“. Sie sollte zukünftig kompakter sein.

Stände waren nicht nummeriert.

Die Firmenvorträge sollten zeitlich günstiger platziert werden, so dass sie von mehr BibliothekarInnen besucht werden können.

Homepage (Webseiten) des Bibliothekartags (siehe auch: Programmheft, Programmplanung)

Homepage mit RSS.

Programm im Internet war sehr unübersichtlich – die Kurzübersicht z.B. als pdf zum Download wäre zur Orientierung hilfreich gewesen.

Der Ausdruck des Tagungsprogramms von den Webseiten war sehr mühsam (Format, Durchklicken müssen, Umfang) – Vorschlag: 1 PDF-Dokument pro Veranstaltungstag im Hochformat.

Das Programm war auf der Homepage wirklich sehr gut versteckt! Auch für Informationsspezialisten nicht leicht zu finden.

Eine Wegbeschreibung auf der Homepage (Bahnhof) wäre schön gewesen.

Ich fand es sehr beschwerlich und unübersichtlich, mich im Vorfeld über das Programm anhand der Webseiten zu informieren. Bitte wieder gedruckt verschicken!

PDF-Version des Tagungsprogramms auf der Website wäre gut gewesen.

Veranstaltungen tageweise anzeigen

Schlechte Wegbeschreibung

Homepage und Programm sehr unübersichtlich zwecks Terminplanung, bei Homepage langwieriges Scrollen (Usability überprüfen!)

Das Programm auf der Website war total unübersichtlich

Presseartikel zum Bibliothekartag auf Homepage !?

Änderungen teilweise nicht eingearbeitet, obwohl frühzeitig mitgeteilt (z.B. AK Geo- + Umweltbibl.)

Bessere Such- und Ausdruckmöglichkeit für Tagungsprogramm auf Homepage ermöglichen (Verzicht auf Vorabversendung an alle BIB-Mitglieder ist okay)

Keine Verlinkung auf die Einzelvorträge in den Blöcken – schlecht

Anzeige der Einzelvorträge der Blöcke sowohl auf den Webseiten als auch bei der Vortragssaalbeschriftung, da man in der Regel nicht den ganzen Block hören möchte.

### Hotels, Unterbringung

Hotels hatten „Tagungspreise“, d.h. extreme Aufschläge zu sonst normal üblichen Preisen.

Hotelpreise in Mannheim waren ausgesprochen hoch

Hotelzimmer in Mannheim waren, wenn früh gebucht, in einem finanziell günstigen Rahmen

Sehr hohe Hotelkosten, Niedrigpreissektor zu wenig im Angebot

Die Hotelpreise sind immer noch zu hoch, wenn man einen gewissen Standard haben möchte

### Kongressorganisation, Kongresszentrum

Das Verschicken des VRN-Tickets und des Namensschildes war sehr gut!

Bessere Orientierung innerhalb des Tagungsgebäudes.

Positiv: zentrumsnahe Lage des Kongresszentrums.

Organisation insgesamt in Mannheim mit Abstand am besten.

Bessere Kommunikation (ich erhielt bei Ankunft ein Namensschild, aber kein Ticket für den Verkehrsverbund; das Informationspersonal war teilweise nicht ortskundig).

Die Organisation des Bibliothekartags war sehr gut gelungen, insbesondere die zahlreichen menschlichen „Wegweiser“ und Informationsgeber(innen).

Organisation sehr schlecht: 2 Mails an Personen geschrieben: 2mal Abwesenheitsnotiz bis nach dem Bibliothekartag!! Habe mich am letzten Tag der Online-Anmeldung angemeldet, bekam aber nicht mehr das Verbundticket zugeschickt, weil Zeitraum zu kurz. Wollte aber mit dem Verbundticket anreisen!

Die Tagungsorganisation und technische Ausstattung der Räume waren bemerkenswert gut.

Bei ganztägigen Veranstaltungen muss für entsprechend lange Pausen gesorgt werden  
Teilweise blieb zu wenig Zeit für Diskussionen

Wünschenswert sind andere Arbeitsformen (neben Vorträgen), z.B. Workshops  
Mehr Workshops / Praxis

Postersession bei Infokompetenz nur während einer Veranstaltung gezeigt – warum nicht durchgängig?

Mehr inhaltliche Qualität statt „Glanz und Glamour der Tagungsstätte“.

Mindestens eine Woche vorher sollten die Namensschilder da sein.

Die Standortwahl des Kongresses fand ich sehr gut, da man zur Mittagspause und Kaffeepause in der näheren Umgebung speisen konnte und nicht auf das meiner Meinung nach zu teure Catering im CC Rosengarten angewiesen war.

Wie immer war das Tagungszentrum nicht darauf eingerichtet, rasch viele Teilnehmer mit Kaffee usw. zu versorgen, auch die umliegenden Lokale waren leicht überfordert – kenne es aber gar nicht anders.

Infrastruktur des Kongresszentrums sollte so bemessen sein, dass man sich schnell in den Vortragspausen zumindest eine Kleinigkeit Essen und Trinken besorgen kann und auch genügend Toiletten zur Verfügung stehen. Den Großteil der Pausen möchte ich für den Meinungsaustausch mit Kolleg(inn)en nutzen und nicht in einer Warteschlange verbringen.

Das CC war ein guter Standort für Veranstaltungen und Firmenpräsentation

Mehr Sitzgelegenheiten zum Ausruhen im Congress-Center

Rosengarten zu unübersichtlich, Beschilderung half kaum.

Das Kongress-Zentrum selbst war Spitze, dürfte kaum überboten werden können.

Das Mannheimer Kongresszentrum war ein sehr schöner und zweckmäßiger Ort für den Bibliothekartag, wenn auch die Orientierung zu Anfang schwer fiel. Um den Überblick zu behalten, wäre eine Übersicht über Vorträge/Veranstaltungen an einem oder mehreren zentralen Positionen noch wünschenswert gewesen.

### Mitgliederversammlung, Vereinssitzungen

Mitgliederversammlung kürzer und nicht mit anderen Veranstaltung terminlich überschneiden Parallel zu Themensektionen fanden auch die Mitgliederversammlungen statt (BIB, DBV am 5.6.!) )

Verbandssitzungen vormittags, keine Parallelveranstaltungen!

Mitgliederversammlungen nicht zeitgleich mit Themenkreisen

Überschneidung Veranstaltungen/Themen und Vereins-Mitgliederversammlungen am Donnerstag war nicht gut.

Keine Überschneidung Mitgliederversammlung der Verbände und Fortbildungsveranstaltungen.

## Namensschild

Auf den Namensschildern sollten auch (wieder) Ort und Bibliothekseinrichtung des jeweiligen Teilnehmers angeführt werden.

Auf Namensschildern bitte unbedingt die Einrichtung, aus der jemand kommt, vermerken.

Bitte Namensschilder beidseitig bedrucken und mit Orts- und Institutsangaben versehen.

Auf dem Namensschild sollte auch die jeweilige Bibliothek bzw. Institution stehen.

Namensschilder leider ohne Angabe der Dienststelle.

Bitte auf die Namensschilder der Teilnehmer unbedingt wie früher üblich die Angaben zur Bibliothek aufnehmen.

Ich vermisse den Beschäftigungsort auf den Namensschildern (sehr hilfreich, um ins Gespräch zu kommen)

Namensschild mit Ort.

Einrichtung/Institution des Teilnehmers sollte auf dem Namensschild genannt werden.

Namensschild mit Bibliothek und Ort! Namensschilder besser am Revers (leichter zu lesen)  
Teilnehmerkarte sollte Institutionsnamen beinhalten

Namensschilder ohne Ortsnamen: ganz schlecht! Möglichkeit der Befestigung mit Nadel sollte auch noch gegeben sein

Auf den Namensschildern sollte auch die Herkunftsbibliothek genannt sein

Name + Einrichtung auf Namensschild

Magnet-Namensschilder (keine Hängeschilder)

Schlüsselbänder, die bewirken, dass einem das Namensschild auf dem Bauch hängt, braucht auch niemand.

Die Orientierung im Kongresszentrum Mannheim war etwas schwierig – zumindest anfangs.

Bessere Wegweisung/Beschilderung

Es wäre schön, wenn auf den Namensschildern der Teilnehmer künftig auch die Institution/Bibliothek, von der jemand kommt, genannt wird.

Bitte die Teilnehmerkarte mit Herkunftsort (-bibliothek) bedrucken. Erleichtert die fachliche Kommunikation.



### Programmheft, (Online-)Programmübersicht

Ganz schlecht: Papierqualität (zu glatt, so dass Notieren darin unmöglich war); „schlechte“ Farben (...). Stärkere Gliederung nach Art der Veranstaltung bzw. bessere sichtbare Unterscheidbarkeit.

Veranstaltungen im Programmheft und vor allem auf der Homepage nicht teilen in Fortbildungsveranstaltungen und Arbeitssitzungen.

Es fehlte die Gesamtübersicht, um Überschneidungen zu erkennen. Gut, dass die Übersicht vor Ort zu erhalten war, vorab wäre besser gewesen.

Das Programmheft muss unbedingt vor der Anmeldung zur Tagung verschickt werden – wie in früheren Jahren.

Der äußerst nützlich „Taschenplan“ wurde leider gar nicht an die Teilnehmer verschickt.

Das Programmheft war aufwendig und teuer gestaltet, trotzdem war es nicht übersichtlich. Lieber ein weniger aufwendiges Heft und dafür vorab verschicken wie in den Vorjahren.

Stadtplan/Hinweise zu öffentlichen Verkehrsmitteln für die Führungen ins Tagungsprogramm.

Bitte künftig Möglichkeit, sich einen Online-Terminplan zu erstellen.

Online-Programm war zu unübersichtlich und zu kompliziert.

Programmheft hätte übersichtlicher sein können

Das gedruckte Programm sollte man weiterhin frühzeitig versenden

Übersichtlichkeit der Programmdarstellung verbessern (Programmheft, Webseiten), positiv: Übersichtsblatt

Plan von Mannheim war nicht im Programmheft

Das Übersichtsblatt der Termine und Veranstaltungen war sehr gut

Programm sollte auch als PDF angeboten werden

Das Schriftbild des Programmhefts war nicht gut lesbar

Tagungsprogramm vorab verschicken (bessern zum Blättern als im Internet)

Programmheft im Vorfeld erleichtert individuelle Terminplanung

Layout-Kontraste (braun/gelb) nicht immer gut lesbar

Programmheft vorher zusenden

Schwer zu beurteilen, da es nicht allen Teilnehmern automatisch zur Verfügung stand. Ich habe z.B. mich „zu spät“ angemeldet.

Programmheft nicht so übersichtlich für Parallelveranstaltungen, Hochglanz zu aufwändig Vorabinformation über das Programm – durch die Anmeldeentscheidung ja beeinflusst wird – war durch Web-Darstellung sehr gewöhnungsbedürftig. Vielleicht wäre künftig wenigstens eine druckbare Kurzinformation per E-Mail o.ä. möglich, wenn schon – was mir einleuchtet – Vorabversand des Programmheftes nicht erfolgen soll.

Das Programmheft (und die Programm-Website) sollte übersichtlicher gestaltet werden: Es müsste sowohl thematische als auch zeitliche Übersichten geben. Ich hatte immer das Gefühl den Überblick verloren zu haben und irgendetwas zu verpassen.

Programm übersichtlicher.

Das Programmheft war schwer zu lesen, da zu schmal und nicht farbig genug.

Bitte kein Glanzpapier. Schrift auf mattem Papier ist besser lesbar. Auch die Untergrundfarben waren nicht besonders vorteilhaft. Format ist wunderbar.

Programmheft sollte Platz u. geeignetes Papier für Eintragungen bieten

Nicht übersichtlich, Format zu klein. Größeres Format weiß DIN A5 halte ich für besser.

Verschicken des Programmheftes an alle Mitglieder

Im Programmheft hätte ich mir eine Übersicht nach den Zeiten gewünscht und den Zeitplan im Internet fand ich mit den Abkürzungen sehr kryptisch.

Übersichts-Programmblatt war super! Sollte es unbedingt weiterhin geben.

Bitte wieder schriftliches Tagungsprogramm vor Anmeldung versenden

Gut: der große Plan (auf Nachfragen)

Gut, aber hilfreich wäre gewesen ein Übersichtsplan von der Mannheimer Innenstadt mit Markierung des Kongresszentrums, Hbf, Schloss bzw. UB

Im Programmheft wären mehr praktische Hinweise (Fahrkartenpreise) für den ÖPNV hilfreich gewesen

Kein Hochglanzpapier für Programmheft nutzen (lieber normales, schlichtes Papier)

Das Programmheft hätte man übersichtlicher gestalten können! Bei der Fülle der Veranstaltungen war es ganz schwer, sich damit einen Überblick zu verschaffen.)

Im Tagungsprogramm Kalendarium, um eigene Termine einzutragen.

Etwas unübersichtlich

Programmheft teilweise unübersichtlich wegen Trennung Arbeitssitzungen, Firmenvorträge, besser: zeitliche Ordnung.

Das Programmheft fand ich sehr unübersichtlich. Besser = pro Tag eine bestimmte Farbe.

Könnte man noch übersichtlicher gestalten

Bitte vorab alle Mitglieder einladen und das Programm anfordern lassen, die Information ausschließlich über das Internet war extrem unkomfortabel

Das gedruckte Programmheft war schlecht lesbar und unübersichtlich, zum „Damit-Arbeiten“ wenig geeignet.

Bitte künftig das Programmheft wieder an alle Mitglieder versenden, das Programmheft so gestalten, dass alle Termine des Tages hintereinander weg stehen (...).

Ein ausklappbarer Stundenplan im Heft wäre prima.

Das Heft war unübersichtlich, insbesondere auch durch das sehr schlechte Schriftbild auf braunrotem Hintergrund/Seitenzählung war kaum erkennbar.

Schriftliches Programmheft schon vor der Anmeldung wichtig.

### Programmplanung

Zu viele Terminüberschneidungen.

Ich finde die vielen Parallelveranstaltungen immer etwas ärgerlich.

Toll wäre, wenn man Thementage hätte.

Zu viele parallele, teils themengleiche Veranstaltungen.

Mehr Praxis.

Themenblöcke von 5 Stunden Dauer (...) sind entschieden zu lang.  
Generell mehr Themen für die Öffentlichen Bibliotheken.

Themenvielfalt etwas eindämmen, vielleicht auf wenige Themen spezialisieren, da viele Bereiche jedes Jahr wieder auf der Tagesordnung stehen.

Weniger Parallelveranstaltungen.

Die Belange von Spezialbibliotheken werden z.T. nicht berücksichtigt.

Das fehlte: Ausländische Bibliotheken; Budget, Finanzierungsthemen, Spezial- und Privatbibliotheken; Schwerpunktthemen im Programmheft besser platzieren.

Mehr Kunden- und Serviceorientierung, Marketing

Gerne längere Pausen, um Gespräche ausführlicher wahrnehmen zu können.

Manche Themenblöcke hätten weiter aufgespalten werden können

Zahlreiche Veranstaltungen bzw. Themenblöcke waren durchgehend über 3 Stunden – das ist zu lang! Wegen evtl. Wechsel zwischen den Veranstaltungen wären festgelegte Pausen am Morgen und Nachmittag sinnvoll!

Nicht mehr als 3 Vorträge in einen Themenblock packen; Pausen berücksichtigen; sonst: Letzten beißen die Hunde!!

Bitte kürzere Einheiten planen: Die Panels waren viel zu lang; außerdem passten folgende Themen nicht zusammen (Master Berlin und Köln, dann Projekte von einem Prof, dann ein Forschungsprojekt aus Australien).

Bitte mehr ÖB-Themen, mehr Praxisbeispiele aus anderen Systemen, nicht zum x-ten Male „Sommerleseclub Brilon“.

Es fehlten wichtige Themen: kritische Themen rund um Technisierung des Berufs Bibliothekar; kritische Themen rund um Managementstrukturen im Berufsbild Bibliothekar, mehr Themen rund um „Mitarbeiterführung“

Programm war sehr unübersichtlich.

Programm war sehr gut, anspruchsvoll, aber für mich problematisch: Bei zwei Hauptinteressen, die nicht miteinander zu verknüpfen waren, kann ich immer nur eines auswählen, da Veranstaltungen oft parallel – schade!

Vermeidung zeitlicher Überschneidung

Gleiche Themenkreise zur selben Zeit auch noch auf verschiedene Stockwerke zu legen, ist absolut kontraproduktiv

Programmdatenbank künftig auf dem Server eines Verbandes auflegen und jedes Jahr nur mit den neuen Daten befüllen (evtl. auf Grundlage des Düsseldorfer Programms); nicht jedes Jahr die komplexen Anforderungen wieder neu abbilden!

Thematisch verwandte Themenkreise überschneiden sich zu oft

Parallele Veranstaltungen stark auseinander gerissen; Blättern war schwierig, wenn man schnell mal wechseln wollte (Veranstaltungen zu voll oder inhaltlich nicht so ertragreich wie erhofft)

Aktuelle Themen waren gut bestückt (Urheberrecht, Fernleihe, Bibliotheksgesetz)

Zu viele Parallelveranstaltungen, wechseln schwierig, da mehrere Veranstaltungen im Block und pro Vortrag kein festgelegtes Ende

(Es fehlten wichtige Themen:) Internationalisierung der Regelwerke, Umstieg auf MARC 21 Themenschwerpunkte an einzelnen Tagen

Für mich war vieles Interessante gleichzeitig = schlecht auf die Tage verteilt.

Wie gewöhnlich, zu vieles parallel!

Vortragsblöcke sollten nicht über die Mittagspause reichen

Vortragsblöcke sollten inhaltlich passend sein, traf manchmal nicht zu

Sehr viele Veranstaltungen parallel

Das Programm war zu reichlich, dadurch zu viele Überschneidungen. Weniger wäre mehr. Es gab leider sehr viele Überschneidungen.

Weniger kann mehr sein! Man hat den Eindruck, zu viele Vorträge zu verpassen

Die interessanten Sachen haben wie immer gleichzeitig stattgefunden, aber das Problem wird wohl nie zu lösen sein.

Keine wichtigen ÖB-Veranstaltungen am 1. Tag am Vormittag! (Anreisezeiten bedenken, nicht alle TeilnehmerInnen bekommen alles finanziert)

Mehr Angebote für kleine Bibliotheken

Es gab meiner Meinung nach zu viele Veranstaltungen zur Web 2.0 teilweise mit sehr unterschiedlicher Qualität. Es sollte mehr darauf geachtet werden, dass die Inhalte sich nicht wiederholen.

Ich würde mir eine bessere terminliche Planung auch themenübergreifend wünschen. Manchmal interessieren einen parallel laufende einzelne Vorträge und ob der Blockgestaltung muss man mühsam rechnen, wann ungefähr der gewünscht Vortrag dran wäre, um dann zu gucken, dass man nicht im eigenen Block etwas Interessantes verpasst. Vielleicht gingen doch konkrete Uhrzeiten für jeden Vortrag?

Vielleicht wäre weniger mehr. Also nur spezielle Themen, dafür aber mehr Zeit für die Vorträge und Diskussionen und nicht so viele Parallelveranstaltungen. So würde vielleicht nicht jeder jedes Jahr zum Bibliothekartag fahren, aber immer dann, wenn sein Fachgebiet intensiv dran ist.

Themenverwandte Veranstaltungen an unterschiedlichen Tagen

Es wurden zu viele Veranstaltungen parallel angeboten – weniger (Vorträge) wären mehr (Ertrag).

Vortragsblöcke von 3 Stunden mit einer Pause versehen.

Keine Überschneidung verwandter Themen.

Bitte kürzere Einheiten planen, die Panels waren zu lang.

Katastrophal, alles Interessante gleichzeitig, dazwischen Längen.

Die Problematik der Hochschulausbildung kam m. E. zu kurz bzw. die Hochschulen als Ausbilder der zukünftigen Kollegen und Angestellten waren nicht wirklich präsent genug.

Zu viele parallele interessante Themen: weniger/zentrierte Angebote wären m.E. besser - auch hinsichtlich der Vertiefung und des Austausches

Weniger Vorträge, mehr Pausen zur Kommunikation und Netzwerken mit den Fachkollegen

Verwandte Themenkreise wunderbar aufeinander abgestimmt!!!

Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Erfahrungsaustausch mit anderen Ländern.

Weniger dreistündige Veranstaltungen.

Programm wie immer sehr umfangreich und deshalb wie immer etwas unübersichtlich. Sehr gut: das Stunden-Plan-Leporello.

### Rahmenprogramm, Bibliotheksführungen

Das Rahmenprogramm hat mir gut gefallen, leider fand dann vieles nicht statt.

Mehr Besichtigungen/Führungen von Spezialbibliotheken

Mehr Bibliotheksführungsangebote (z.B. auch 19h / 20h)

Bitte Ausflugsprogramm auf den Samstag legen.

Zeitgleich mit vielen Fortbildungsveranstaltungen, zu vieles kurzfristig abgesagt!

Teilnahme während des Kongresses war unmöglich! Warum wird das Programm nicht im Anschluss, also Fr + Sa angeboten?

Viel zu wenige Führungen in der UB

Die Exkursionen sollten mehr über die Tage verteilt werden, also z.B. auch gleich am Anfangstag

Evtl. noch ein Rahmenprogramm für den Samstag anbieten?

Es hätten von vornherein Bibliotheksführungen angeboten werden sollen, ohne dass eine Anmeldung nötig ist. Schließlich gibt es auch Leute, die sich gerne spontan entscheiden, an einer Führung teilzunehmen. Dass dann noch zusätzlich Führungen angeboten wurden, ist leider nicht bei allen angekommen.

Weniger Rahmenprogramm – das ist doch nicht so umfangreich nötig, dafür die Programme entzerren.

### Räume / Raumplanung / Technik

Betreuung der multimedialen (Powerpoint-)Präsentation war reibungslos und schnell (zwischen den Referenten).

Positiv technische Ausstattung + IT-Fachkraft in jedem Veranstaltungsraum.

Auf genügend grosse Räume achten. Diesmal war es sehr gut: m:con war sehr professionell.

Der Mannheimer Bibliothekartag war sehr gut organisiert, v.a. große Räumlichkeiten, kein Sitzen auf dem Fußboden, bequeme Bestuhlung, angenehmes Raumklima.

Dass Web 2.0 gerade ein Schlagwort ist und viele interessiert, hätte doch klar sein müssen (Der Raum war überfüllt)

Veranstaltungsräume teilweise zu stark gekühlt.

Wichtige Themen in viel zu kleinen Räumen, z.B. RFID in Bibliotheken oder Informationsvermittlung)

Leider haben einige Veranstaltungen (E-Books, Verbundveranstaltung), die erwartungsgemäß von großem Interesse sind, in zu kleinen Räumen stattgefunden.

Klimaanlage viel zu kalt eingestellt.

Technik vorher besser prüfen.

Vorschlag: Vorab Interesse an den „großen“ Veranstaltungen (wie z.B. Verbünde, aktuelle Themen wie Urheberrecht) stichpunktartig ermitteln (...) und Raumgröße entsprechend einplanen.

Lob für die Raumbellegung: noch nicht optimal, aber schon auf sehr gutem Wege!

Abstimmung der Saalgröße mit stark gefragten Themen

Zu wenige Plätze

Größere Räume

Einige Hörsäle mit Schreibpulten wären nicht schlecht

Für die „heißesten“ Themen (z.B. Urheberrecht, Nationallizenzen, elektronische Bezüge) wurden wie sooft früher schon wieder zu kleine Räume gewählt

Räume teilweise zu stark gekühlt

Teilweise zu kleine Räume (z.B. AG Verbundsysteme)  
Viel zu kleine Räumlichkeiten für kleinere Themenkreise

Räumlichkeiten super, technische Betreuung sehr gut!

Kleines Minus für die Klimaanlage

Raumklima zu kühl

Insbesondere „Info-Management“ besser im größten Saal, wo die Diskussion zum europ. Bibliothekswesen sehr spärlich besetzt war.

Räume waren zu kalt klimatisiert und es hat gezogen. Ich war hinterher wochenlang erkältet. Z.T. waren die Räume überfüllt.

Sehr großes Lob! Das war der erste Bibliothekartag seit Jahren, bei dem Themen und Raumgrößen zusammen passten, so dass man wirklich nach Interesse die Räume wechseln konnte und trotzdem immer einen Platz fand.

Vortragssäle sollten so gewählt sein, dass man zwischen den einzelnen Themenblöcken wechseln kann – teils waren so viele Leute anwesend, dass man nicht einmal durch die Tür kam

Aktuellste, gefragteste Themen (z.B. ebooks, Auskunft) wie immer in den kleinsten Räumen Klimatisierung in den Vortragssälen besser abstimmen, oft sehr kalt !!!

Raumplanung überdenken (große Räume für umfassende Themen, die viele „in der Praxis“ interessieren, z.B. RFID)

Manche Räume – wie immer – nicht ausreichend für die Nachfrage

Viel zu kalte Räume durch zu starke Klimatisierung

Manche Räume waren bei heißen Themen hoffnungslos zu klein, was natürlich schwer abzusehen ist.

Leider hat sich der Eindruck eingeschlichen, dass immer die falschen Vorträge in den kleinen Räumen waren ..

Zeigen von Internetseiten während der Vorträge war im Congresscenter nicht gut gelöst (Referenten konnten ihre eigenen Seiten nicht sehen)

Die Veranstaltungen, die ich besucht habe, haben in angemessenen Räumen stattgefunden, allerdings habe ich einige Male Schlangen und Mensentrauben bis zur Tür raus beobachtet, da scheinen die Räume zu klein gewesen zu sein.

Schlecht fand ich, dass es – zumindest in einige Räumen – keine Internetverbindung gab, so dass die Vortragenden teilweise einige Beispiele z. B. von Homepagefunktionalitäten o.ä. nicht vorführen konnten.

Teilweise zu kalt und zugig, Probleme mit der Klimatisierung

Sehr gute Technikorganisation (EDV)

Bessere Abstimmung der Raumgröße auf Vortragsthema – Räume waren teilweise viel zu klein

Undurchsichtig und unübersichtlich hoch 10. Zudem stimmten Orte/Zeiten nicht immer mit dem Programmheft überein. Die „Anschlagtafel“ mit den Änderungen war so unübersichtlich



angebracht, dass ich sie erst am letzten Tag gefunden habe. Und die Räume zu finden war ein Such-Spiel, das auch nach dem 2. Tag nicht viel einfacher wurde.

Großes Lob – viel Platz, gute Technikbetreuung

Technische Betreuung o.k., in überfüllten Veranstaltungen auch sehr schnell weitere Stühle geholt

Ausgezeichnete technische Betreuung

Es fehlte auch ein kleiner Raum für Vorträge mit wenig Publikum (bis 50 Personen).

Leider waren die Veranstaltungsräume oft zu klein.

### Schlussveranstaltung

Abschlussveranstaltung war, wie schon an vorausgegangenen Bibliothekartagen, schlecht besucht. Da muss sich unbedingt etwas ändern, denn es ist für alle, Podium und Auditorium, unangenehm.

### Schwerpunktveranstaltungen

Schwerpunktthemen zumindest als Verweisung noch mal in Tagungsprogramm integrieren (wird sonst leicht bei Planung vergessen)

Für mich war der Schwerpunktbereich im Programmheft fast versteckt, diese Veranstaltungen habe ich zuerst gar nicht richtig wahrgenommen.

Ich habe nur das Schwerpunktthema 3 besucht und leider nicht viel Neues erfahren. Von den Schwerpunktthemen habe ich nur die „Shakers and movers of information“ angehört, die leider etwas allgemein blieben und im Wesentlichen nichts Neues boten. Trotzdem ist es schön zu erfahren, was unsere Kollegen im Ausland beschäftigt – das sollte auch in Zukunft in Vorträgen gezeigt werden.

Ich wüsste nicht, welche dazu gezählt haben, keine Kategorie, auf die man als Teilnehmer achtet

### Tagungsgebühr, Preise, Kosten

Preise zu hoch, für ein normales Bibliothekarsgehalt zu teuer.

Anregung: Teilnahme weiter staffeln, z.B. auch Karten für 2 oder 3 Tage anbieten!

Mehr Vergünstigungen für Studierende und Auszubildende (z.B. Catering)

Firmenpräsentationen sollten kostenlos sein, da sie das Programm bereichern

Höhe der Tagungsgebühr für einen Tag schon etwas hoch, hat einige Kollegen abgeschreckt

Die Tageskarte viel zu teuer für die Leistungen

Generell: Kongreßbeitrag für einen Tag als Vereinsmitglied mit 48,- Euro viel zu teuer!  
Eventuell billigere Tageskarte für Freitag, da nur ein halber Tagungs-Tag

Sehr schlecht: DBV-Mitglieder mussten vollen Beitrag bezahlen !!

DBV-Mitgliedschaft muss den Tagungspreis günstiger machen (wie in den Vorjahren)

ÖPNV sollte im Tagungspreis enthalten sein.

Den Eintrittspreis fand ich etwas zu hoch.

Ich denke, für einen üppigen Teilnehmerbeitrag von 125 Euro sollte man wenigstens für jeden Tag einen Kaffee-/Snack-Gutschein bekommen können (um den Konsum auch nicht unkontrolliert zu lassen).

Mehrtageseintrittskarten (nicht nur einen Tage bzw. alle) anbieten

Tageskarten waren im Vergleich zur Dauerkarte zu teuer.

### Tagungsort, Lagepläne

Bibliothekartag an möglichst zentralem Ort auszurichten spart Kosten

Informationen über Gebäude, Tagungsprogramm etc. sind natürlich sinnvoll, aber insbesondere Lageplan war zu klein bedruckt

Bitte überfüllte Tagungsorte vermeiden

Stadtplan hat gefehlt

Veranstaltungsorte sollten entweder zentral liegen oder über die Jahre gut verteilt über das Bundesgebiet werden

Es war sehr gut, dass der Rosengarten direkt an der Stadt lag, nicht wie Leipzig. So war man auch nicht auf die teuren Gastronomiepreise am Tagungsort selbst angewiesen.

### Tagungstasche

Besser Leinentasche oder einfache Plastiktüte.

Außer der Teilnehmerliste war in der Tagungstasche nur Werbung enthalten, auch der faltbare Veranstaltungsplan fehlte bei mir.

Sehr gut fand ich die spärliche Bestückung der Tagungstasche zu Beginn.

Die Tasche fand ich nicht so geschickt. Der Inhalt war früher reichhaltiger.

Ehrlich gesagt, ich habe meine Tasche erhalten, den Inhalt entsorgt und wieder zu Hause verschenkt.

Nur eine Kleinigkeit: Block und Kuli sollten beiliegen: man verlässt sich drauf

Tagungstasche war grottenähnlich, Infomaterial zu wenig, zu speziell und v.a. zu sehr auf WB-Belange ausgerichtet

Tagungstasche enthält wenig brauchbares Material, Tasche selbst nicht weiter verwendbar (ökologischer Aspekt)

Der Inhalt der Tagungstasche war absolut inakzeptabel, nicht mal Block, Stift und ein ordentlicher Lageplan

Tagungstasche unpraktisch wegen Überschlags, Querformat ist besser nutzbar

Tasche brauche ich nicht, Abstracts eventuell

Tasche nicht schön zum Weiterverwenden, zuviel Werbung zum gleich Entsorgen enthalten  
Notizblock in der Tagungstasche

Sehr positiv: nicht soviel in der Tasche! Aber es fehlte: Stift + Block

Taschen zwar attraktiv u. mit viel Stauraum, aber zu laut

Tasche von schlechter Qualität (unangenehmer Geruch, Tagungsunterlagen okay)

Eine hässliche Plastiktüte gefüllt mit Werbung → das kann man sich sparen, kommt der Umwelt und dem Budget zugute

Schlecht: Kein Stift, Block – nur auf Nachfragen, sonst nur Müll (in der Tagungstasche)

Nette Idee, allerdings war die Tasche recht laut! Material nicht so praktisch, aber tolles Format.

In der Tagungstasche vermisste ich einen einfachen Schreibblock.

Meiner Meinung nach braucht kein Mensch Tagungstaschen.

#### Tagungsunterlagen, Teilnehmerverzeichnis

Ein gedrucktes Teilnehmerverzeichnis

Aktuelle gedruckte Teilnehmerliste zu Tagungsbeginn, nicht 2 Wochen alte ...

Auch sehr gut ist die vorherige Versendung der Teilnehmerunterlagen für diejenigen, die sich früh anmelden, dadurch gab es keine Warteschlangen, das war sehr gut.

Trotz frühzeitiger Anmeldung erfolgte keine Zusendung der Tagungsunterlagen

Besser hätte es mir (...) gefallen, wenn uns die Eintrittskarten hätten zugeschickt werden können.

Besonders gut fand ich die Übersichtsblätter, da sie mir eine schnelle Orientierung ermöglichten

Teilnehmerverzeichnis in Tasche gesucht und gesucht, lieber wie Programmheft und Raumübersicht aushändigen

Tagungsunterlagen im Netz: bitte nicht nur die Folien, sondern Vortrag!

Das Versenden der Eintrittskarte etc. per Post, um nicht im Tagungsbüro anstehen zu müssen, war eine absolut hervorragende Idee!

Im Teilnehmerverzeichnis sollten gern auch die Referenten genannt werden, die ja auch oftmals am Bibliothekartag teilnehmen. Damit hat man an einer Stelle einen Gesamtüberblick über alle Teilnehmer.

Bitte Schreibutensilien (Block, Stifte) wieder Tagungsunterlagen beifügen.

Rechtzeitige Zusendung der Unterlagen auch ins Ausland (Namensschild, Ticket für den Verkehrsverbund etc. kamen nicht rechtzeitig an).

### Teilnehmerservice

Laptopbenutzer waren begeistert von WLAN; allerdings waren Steckdosen nur spärlich und schlecht zu finden.

Toll, das Angebot der Kinderbetreuung!

Zu wenig Sitzgelegenheiten im Ausstellungsbereich.

Eventuell mehr PCs für die Teilnehmer zur freien Benutzung

Mehr PCs für den Internetzugang der Teilnehmer

Nicht ausreichend Tickets für ÖPNV vorhanden

Bitte mehr Sitzgelegenheiten außerhalb der Vortragsräume

Internetcafé ausbauen (Wartezeiten)

WLAN-Angebot war sehr gut geregelt. Bitte beim nächsten Mal auch wieder anbieten!

Tagungszeitung wie immer gut.

Sitzgelegenheiten im Kongresszentrum (für Kaffee und Imbiss).

Es fehlten Sitzmöglichkeiten.

Mehr Sitzgelegenheiten für zwischendurch.

Mehr PCs zum Arbeiten etc. oder da Zeitbeschränkung für Nutzer, für besseren Umlauf sorgen.

Eine räumliche Zone, innerhalb derer sich auch eine größere Gruppe von Menschen jenseits förmlicher AG's (...) für kürzere Zeit zusammenfinden kann.

Garderobenschränke, um über Nacht Gepäckstücke einschließen zu können.

Info-Tisch oder Pinnwand mit individuellen Kongress-Organisationstipps von Teilnehmer(inne)n.

### Terminierung des Bibliothekartages

Bibliothekartag sollte weiterhin um Pfingsten bzw. Anfang Juni stattfinden!

Woche nach Pfingsten, so wie es früher war, weil Schulkinder dann in den Ferien auch leichter bei „Babysittern“ übernachten können; sonst ist eine Anreise für mehrere Tage bei berufstätigen Eltern schwierig

Wunderbar, dass der „altbewährte“ Termin wieder aufblüht

Optimaler Termin für den Bibliothekartag ist m.E. Ende April/Anfang Mai  
Semesterbeginn nicht gut, oft Kollision mit Ostern ...(Juni): nein, uni-intern ein unmöglicher Termin

### Vorträge, Referent(inn)en, Moderation

Eine striktere Einhaltung der vorgegebenen Redezeit wäre wünschenswert (in allen besuchten Veranstaltungen).

Leider viele Vorträge, die inhaltlich keine Aussage hatten und/oder langweilig waren und deren Datenbasis verschwindend gering oder fehlerhaft war.

Praktischere Vorträge, konkreter auf Problemstellungen und Arbeitsalltag/Arbeitsabläufe zugeschnitten: Zuweilen zu allgemein gehalten (...).

Moderation bitte als Moderation verstehen, d.h. auf Einschalten der Zeit achten, Rahmen herstellen, in den Vortragsthemen eingebettet werden, eventuell Vorträge aufeinander beziehen, vielleicht unterschiedliche Positionen, Facetten etc. herausarbeiten (...)

Bitte, bitte keine Folienvorträge, d.h. ablesen, was auf den Folien steht.

Strengere Auswahl der Referate und Referenten nach Qualität (Prüfung von Veröffentlichungen, frühere Vorträge, Referenzen).

Referenten nach den Vorträgen bewerten lassen (interessiert einen auch als Referent).

Über die Kriterien bzw. Auswahl der Referenten und ihrer Vorträge kann man sich auch öfters wundern.

Moderation gut, aber leider fehlt aufgrund zeitlicher Undiszipliniertheit von Vortragenden.

Zeit zur Diskussion.

Zeitvorgaben der Vorträge sollten eingehalten werden, um Diskussionen zu ermöglichen  
Stringente Durchführung der einzelnen Vorträge, Moderation.

Mehr Vorträge in englischer Sprache.

Manchem Redner täte ein Rhetorik-Seminar gut!

Viele Dozenten hielten sich nicht an die zeitliche Vorgabe.

Bitte mehr darauf drängen, dass Referenten ihre Redezeit einhalten, Referenten, die am Schluss dran waren, mussten ihre Beiträge kürzen, schade

Manche Moderatoren waren sehr gut, andere haben dem Namen Moderator keine Ehre gemacht, weil sie die Veranstaltung überhaupt gar nicht gelenkt haben, einige wirkten recht unmotiviert und manche haben die Zeit völlig ignoriert, obwohl doch gerade die Einhaltung des Zeitrahmens ihre Aufgabe ist. Vielleicht hilft hier mehr vorheriges Coaching der Moderatoren?

Manchmal zu magere Moderation mit unzureichenden Diskussionszeiten

Vorträge unterschiedlich, aber oft zu trocken (und manch einer überzog gern sein Thema ...)

Das war mein 1. wirklicher Bibliothekartag seit der Ausbildung, die schon lange zurück liegt. Ich hätte gedacht, dass mehr wirklicher Austausch erfolgt, auch in den Diskussionen. Dafür war aber nie Zeit. Zu Fachvorträgen geben nur die Kommentare, die sich eh mit dem Thema auskennen, alle anderen trauen sich anscheinend nicht. Das fand ich schade.

Moderation unterschiedlich – teils hat der Moderator gar nichts moderiert.

Technik hätte für Vortragende geübt werden sollen (Touchbildschirm sehr langsam, Navigation teils problematisch etc.)

Oft fehlte Zeit für Fragen und Diskussion (...), da Vortragende zu wenig Zeit zugeteilt bekamen oder zu lange geredet haben. Ich würde mir keine Kürzung der Vorträge sondern längere Sitzungen wünschen.

Zeitverzögerungen - bedingt durch längere Vorträge - durch größere Zeitfenster puffern  
(längere Mittagspause)

Jene Vorträge, die ich gehört habe, waren recht gut, wobei 3 Stunden durchgehend (9-12 Uhr) halte ich, nicht weil ich es nicht kann, aber didaktisch einfach unmöglich

Moderatoren könnten ein wenig besser geschult werden.

Liste der Links der Referenten für's Nachlesen.

Für die Moderatoren sollte ein Standard entwickelt werden, der garantiert, dass Vortragszeit eingehalten wird und dass Fragen nach jedem Vortrag möglich sind (...). Auch sollte es eine Einführung ins Thema geben und eine bessere Vorstellung der Redner.

Ich würde mir einen Tag wünschen, an dem es Vorträge gibt, die durch ein peer-reviewing-Verfahren ermittelt werden.

### Vortragsfolien, Abstracts

Veröffentlichung der Beiträge/Folien unter CC-Lizenz.

Der OPUS-Server ist Klasse!

Gedruckte Abstractbände vor der Tagung sind hilfreich, besser als nur auf den Webseiten (Tasche brauche ich nicht, Abstracts eventuell).

Folien und Vorträge sollten im Web zeitig zur Verfügung stehen, zum Nacharbeiten + Vertiefen bzw. Weitergeben des Gehörten.

Abstractheft, wie es es ein paar Jahre lang gegeben hat.

Volltexte/Powerpoints der Vorträge sollten tagesaktuell und vollständig auf dem Server liegen.

Handouts fehlten komplett.

Ich hätte mir einen Abstractband gewünscht, wie es ihn auch schon bei anderen Bibliothekartagen gab.